fileAcall

Bedienungsanleitung

Version 1.017c ©Speech Design GmbH 2006

76-527 / 01

Technische Hotline:

SPEECH DESIGN GmbH

Telefon: +49 89 89458-140

Fax: +49 89 89458-159

E-Mail: techsupport@speech-design.de

Adresse:

SPEECH DESIGN GmbH

Industriestraße 1

D-82110 Germering

Tel: +49 89 89458-0

Fax: +49 89 89458-359

Internet: www.speech-design.de

© SPEECH DESIGN GmbH

Kopieren oder Vervielfältigen des vorliegenden Handbuchs - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung der SPEECH DESIGN GmbH.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise 6

1.1 Sicherheitshinweise 6

2 fileAcall 7

2.1 Anschlüsse *fileAcall* 8
2.2 Recordersteuerung 9
2.3 Funktionstasten 9
2.4 Alphanumerische Funktionen 10

3 Einführung 11

3.1.1 Konfiguration 12
3.2 Datenschutz und Gesprächsgeheimhaltung 12

4 fileAcall Installation 14

4.1 Ausführungen 14
4.2 Lieferumfang 14
4.3 Anschließen der Stromversorgung 15
4.4 Anschluss an S_0 - Leitung 16

5 Bedienung von fileAcall 17

5.1 Häufig verwendete Menütastenfunktionen 17
5.2 Speichern von Änderungen 18
5.3 Initialisieren der CD 18

6 fileAcall Einstellungen 19

6.1 Menü Recorder Einstellungen 19
6.2 Lautsprecher 19
6.3 Lautstärke 20
6.4 Nummer Liste 20
6.5 In-Line-Modus 21
6.6 Notifikation 22
6.7 Nummerfilter 23
6.8 [✱✱] Aktion 23
6.9 [✱✱] Wählen 25
6.10 CryptoCard (optional) 25

6.11 CD-Kopie 26
6.12 CD-Kopierzeit 27
6.13 Automatisch Löschen 28
6.14 Zugangscode 28
6.15 Entfernen des Zugangscodeschutzes 29
6.16 Stellen von Datum und Uhrzeit 30
6.17 Einstellen der Sprache 31

7 Suche, Wiedergabe, CD-Kopie und Überwachung . 32

7.1 Wiedergabe der letzten Aufnahme 32
7.2 Suche nach gespeicherten Aufnahmen 33
7.2.1 Suche anhand interner Nebenstellenrufnummern 35
7.2.2 Suche anhand externer Telefonnummer 36
7.2.3 Suche nach verbundener Telefonnummer 38
7.2.4 Verfeinerte Suche nach Kanalnummer 39
7.3 Aufnahmeinformationen 41
7.4 Kopieren von Aufnahmen auf CD 41
7.4.1 Kopieren einer einzelnen Aufnahme 41
7.4.2 Kopieren einer Auswahl von Aufnahmen 42
7.5 Leitungsstatus 43
7.6 Überwachung 44

8 Mitteilungsansage und Nummer Liste 46

8.1 Aufnehmen einer Mitteilungsansage 46
8.2 Anzeigen der Nummer Liste 47
8.3 Hinzufügen einer Nummer zur Liste 47
8.4 Löschen einer Nummer aus der Liste 48
8.5 Die Faxliste 48
8.6 Die E-Mail-Liste 49

9 Verwenden des CD-Laufwerks und des CD-Menüs 51

9.1 Das CD-Menü 51
9.2 Verbleibende freie Zeit auf der CD 51
9.3 Erstellen eines CD Inhaltsverzeichnisses 51
9.4 Löschen einer CD-RW 52
9.5 Software-Update 53

10 Das Festplattenmenü 55

11 Verschlüsselte Aufnahme 56

11.1 Einstecken der CryptoCard 56
11.2 Die CryptoCard und ihre PIN- und PUC-Codes 57
11.3 Verschlüsseln einer Aufnahme 58
11.4 Wiedergabe einer verschlüsselten Aufnahme 58

12 LAN Einstellungen 60

12.1 Netzwerk aktiv 60
12.2 FTP aktiv 60
12.3 FTP-Benutzer 61
12.4 FTP-Kennwort 62
12.5 FTP-Server-Port 62
12.6 DHCP-Server 63
12.7 IP-Adresse 63
12.8 IP-Subnetzmaske 64
12.9 Gateway 65
12.10 Hostname 66
12.11 E-Mail 66
12.12 Antwortadresse 67
12.13 SMTP-Server Adresse 68
12.14 SMTP-Server Port 68
12.15 Domain 69
12.16 DNS-Server 70
12.17 NTP-Adresse 70
12.18 NTP-Port 71
12.19 Zeitzone einstellen 72
12.20 TelNet, Dienstzeitgeber, Monitor 72

13 CallRecorder Quick CD Access System 73

13.1 Installieren der Software 73
13.2 Start 73
13.3 Anzeigen der Aufnahmen auf CD 74
13.4 Erstellen eines Archivs auf der Festplatte 74
13.5 Papierkorb 75
13.6 Exportieren der Aufnahmen 76
13.7 Online Software-Update 77
13.8 Suche der Aufnahmen 78

13.9 Software-Einstellungen 79
14 CallRecorder Access Software (Archiv) 80
14.1 Wiedergabe der Aufnahmen 80
14.2 Anfragen 80
14.3 Fax Rekonstruktion 81
15 Endgültige Außerbetriebnahme 81
16 Technische Daten 82
17 Zu Beachten 84
17.1 Gesetzliche Vorschriften 84
17.2 Gewährleistung 84
17.3 Haftung 84
Stichwortverzeichnis 85

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Sicherheitshinweise

fileAcall wird an die S_0-Zuleitung vor einer Telefonanlage angeschlossen. Bei anderer Verwendung oder bei eigenmächtigen Änderungen am Gerät verliert es seine Betriebserlaubnis.

Das System wurde mit großer Sorgfalt hergestellt und geprüft. Dennoch wird dort, wo bei Fehlfunktionen Schäden und Folgeschäden auftreten können, ein Einsatz nicht empfohlen. Der Hersteller haftet nicht über den Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hinaus.

Achtung

Setzen Sie fileAcall nicht unmittelbar der Wärme aus (Sonneneinstrahlung, Heizkörper).
Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser, Chemikalien, lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, sowie starke Erschütterungen. Andernfalls kann es zur Zerstörung des Fax Servers kommen.

Lebensgefahr

Das Gehäuse darf nur von autorisierten Personen geöffnet werden. Vor jedem Öffnen muss der Netzstecker gezogen werden.
Bei Nichteinhaltung besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
Die Steckdose muss in der Nähe des Gerätes angebracht und leicht zugänglich sein.

Bitte das Gerät nur in normal temperierter Umgebung in Innenräumen verwenden und aufbewahren.
Extremtemperaturen haben einen Einfluss auf die Betriebssicherheit und können die Nutzungsdauer verringern.

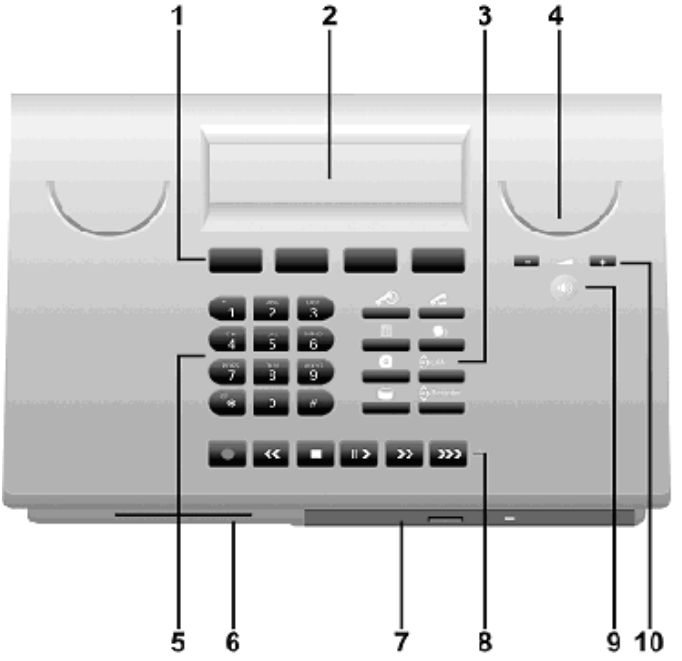
Bitte das Gerät vor Staub und Schmutz schützen.
Verunreinigungen können einen Einfluss auf die Betriebssicherheit haben und die Nutzungsdauer verringern.

Sicherheitsnormen und Zulassungen

fileAcall erfüllt die Sicherheitsbestimmungen EN60950

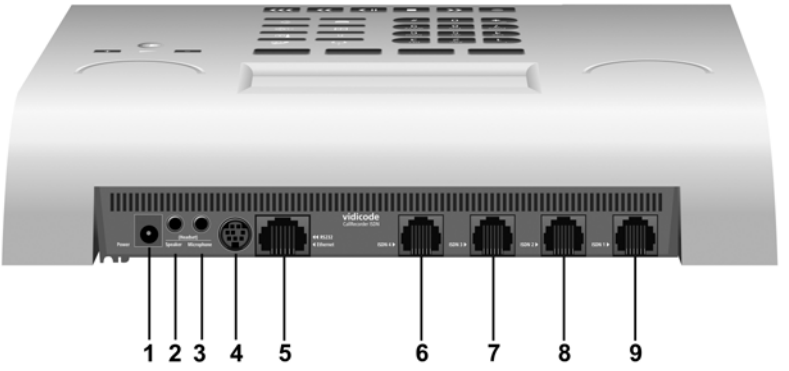
CE

2 fileAcall



1. Menütasten
2. Display
3. Funktionstasten
4. Lautsprecher
5. alphanumerische Tastatur
6. CryptoCard-Leser
7. CD-Laufwerk (optional)
8. Recordersteuerung
9. Freisprechtaste
10. Lautstärkeregelung

2.1 Anschlüsse *fileAcall*



1. Netzteilanschluss
2. Lautsprecher
3. Mikrofon
4. Serieller RS232-Anschluss
5. LAN (Ethernet)
6. ISDN BRI
7. ISDN BRI
8. ISDN BRI
9. ISDN BRI

2.2 Recordersteuerung

Die Recordersteuerung wird über eine Reihe von Tasten mit Standardsymbolen vorgenommen.

Aufnahme Zurück Stopp Pause/Wiedergabe Vor Sprung

Die Tasten und können zum Blättern durch die Einträge im Telefonbuch oder durch ein Einstellungsmenü verwendet werden. Wenn keine Aufnahme oder Wiedergabe stattfindet, haben diese Tasten immer die Funktion Auf/Ab oder Links/Rechts. Die Taste beendet immer den derzeitigen Betrieb.

2.3 Funktionstasten

2.4 Alphanumerische Funktionen

	Taste drücken				
	1x	2x	3x	4x	5x
1	1	.	:	'	;
ABC 2	A	B	C	2	!
DEF 3	D	E	F	3	%
GHI 4	G	H	I	4	^
JKL 5	J	K	L	5	$
MNO 6	M	N	O	6	@
PQRS 7	P	Q	R	S	7
TUV 8	T	U	V	8	&
WXYZ 9	W	X	Y	Z	9
@ *	*	@	/	<	>
0	Ø	_	+	-	=
#	#	(	)	[	]

>>>	Wechsel Groß- / Kleinschreibung
>>	vor
<<	zurück

3 Einführung

fileAcall ist ein digitaler Audiorecorder für den Betrieb an einer S_0 (ISDN) Leitung. Je nach Ausbaustufe kann das Gerät bis zu 8 Gespräche gleichzeitig aufzeichnen. fileAcall ist für den eigenständigen, unbeaufsichtigten Betrieb ausgelegt. Aufnahmen werden für jeden einzelnen Anruf automatisch gestartet und gestoppt.

fileAcall verfügt über eine interne Festplatte, eine Netzwerkanschluss und optional auch über einen CD-Brenner. Alle Aufnahmen werden digital auf der eingebauten Festplatte gespeichert. Die Festplatte speichert eine Vielzahl von Aufnahmen über einen langen Zeitraum.

Das Gerät warnt vor Erreichen der Kapazitätsgrenze, so dass Aufnahmen extern über LAN gesichert werden können. Ansonsten überschreibt das Gerät jeweils die ältesten Aufnahmen mit neuen.

Gespeicherte Aufnahmen können mit Hilfe der optional erhältlichen CallRecorder Access Software auf einem PC / Server archiviert werden.

Geräte, die mit einem CD Brenner ausgestattet sind, erlauben auch das manuelle oder automatische Kopieren von der Festplatte auf CD.

Die Wiedergabe von einer CD kann an einem PC erfolgen. Sie erfordert eine Quick CD Access System Software, die bei den Varianten mit CD Brenner im Lieferumfang enthalten ist.

Die Digitalisierung der Aufnahmen erfolgt mittels unterschiedlicher Komprimierungsarten. fileAcall komprimiert Aufnahmen für optimale Ausgewogenheit zwischen Wiedergabequalität und Speicherbedarf nach dem Format G.723 High Rate (Wiedergabe durch Microsoft Windows Media Player möglich). Ist keine Komprimierung gewünscht, so wird im Format G711-A-law aufgezeichnet.

fileAcall kann über seine LAN Schnittstelle an einen PC oder ein Computernetzwerk angeschlossen werden. Die Aufnahmen können über den FTP-Zugang heruntergeladen werden.

Die optional erhältliche CallRecorder Access Software dient dem Herunterladen von Aufnahmen auf den PC und auch dem gezielten Zugriff auf Aufnahmen im Gerät. Sie beinhaltet ebenso das Erstellen von Archiven und eine Unterstützung von Backups.

fileAcall kann im Falle einer Fehlfunktion seinen Status per E-Mail mitteilen. Auch Aufzeichnungen können entsprechend der Rufnummern an bestimmte E-Mail Adressen geleitet werden.

fileAcall verfügt über eine menügesteuerte Suchfunktion, um spezifische Aufnahmen auch lokal am Gerät zu finden und wiederzugeben. Aufnahmen

können nach Datum, Telefonnummer und Leitungsnummer gesucht werden. Ein eingebauter Lautsprecher gibt die Aufnahmen wieder.

Eine Verschlüsselung der Aufnahmen ist optional unter Verwendung einer CryptoCard möglich. Die Wiedergabe einer verschlüsselten Aufnahme ist nur unter Verwendung der CryptoCard, mit der die Aufnahmen gemacht wurden, möglich. Für die Wiedergabe solcher verschlüsselten Aufnahmen auf einem PC ist ein CryptoCard Leser für PCs notwendig.

Einzelne Telefonnummern können auch für die Aufnahme von Faxverkehr konfiguriert werden. Aufnahmen des Faxverkehrs werden nicht komprimiert und ein Benachrichtigungshinweis auf die Aufzeichnung entfällt.

Die Originalfaxbilder der Faxaufnahmen können mit einer Spezialversion der CallRecorder Access Software dann wieder hergestellt und angezeigt werden, wenn zur Übertragung ausschließlich Standardprotokolle und keine herstellerspezifischen Protokolle verwendet wurden.

3.1 Konfiguration

fileAcall ist in Serie oder parallel zu einer S_0 - Zuleitung zu installieren.

fileAcall ist mit Durchschleifrelais ausgerüstet, die im Falle eines Stromausfalls oder einer Fehlfunktion sicherstellen, dass die Telefonleitungen nicht unterbrochen werden.

fileAcall schaltet sich in den Datenstrom der S_0-Leitung ein und übernimmt deren Steuerung, um eine gesprochene Benachrichtigung (z.B. Ankündigung des Mitschneidens) zu wiederzugeben.

Die Aufnahme wird automatisch für jedes einzelne Gespräch gestartet, sobald eine Verbindung zustande gekommen ist und beendet, wenn das betreffende Gespräch beendet wird.

3.2 Datenschutz und Gesprächsgeheimhaltung

Bei Betrieb von fileAcall sind in jedem Fall die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

fileAcall wird in der Regel so eingerichtet, dass nur Gespräche zu oder von bestimmten Nebenstellen aufgezeichnet werden. Andere Nebenstellen können von der Aufzeichnung ausgenommen werden. Zu diesem Zweck verfügt fileAcall über eine Nummer Liste, die als „schwarze“ oder „weiße“ Liste verwendet werden kann (siehe Kapitel 8).

fileAcall kann als Sicherheitsaufzeichnungsgerät verwendet werden. Dazu ist eine maximale Speicherdauer für Aufzeichnungen einstellbar, nach deren Ablauf die Aufnahmen automatisch gelöscht werden. Im Ernstfall / Notfall können Aufzeichnungen markiert werden, die nicht dem automatischen Löschen unterliegen.

Alternativ können Aufzeichnungen über Tastendruck am Telefon (setzt MFV- bzw. DTMF- Tonwahl voraus) gestartet oder gestoppt werden.

Der optionale Einsatz einer CryptoCard erhöht den Schutz der Privatsphäre, indem er die Missbrauchsmöglichkeiten reduziert.

4 fileAcall Installation

4.1 Ausführungen

Die verschiedenen Ausführungen des fileAcall sind:

- fileAcall 220 2 x S_0; 2 Kanäle
- fileAcall 240 2 x S_0; 4 Kanäle
- fileAcall 440 4 x S_0; 4 Kanäle
- fileAcall 480 4 x S_0; 8 Kanäle

Jede dieser Ausführungen ist ohne oder mit eingebautem CD Brenner für die Sicherung der Mitschnitte erhältlich.

Eine nachträgliche Erhöhung der maximalen simultan aufzunehmenden Gespräche ist nicht möglich.

4.2 Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören:

- fileAcall
- 10-V-DC-Netzteil mit Stromkabel
- CAT-2-Kabel mit zwei RJ45-Stecker
- Kopfhörer mit Mikrofon
- 2-4 T-Splitter
- diese Bedienungsanleitiung

4.3 Anschließen der Stromversorgung

fileAcall wird über ein separates Netzteil mit Strom versorgt.

Bitte stecken Sie das Netzteil in die Steckdose ein.

Schließen Sie anschließend das Netzteil an der mit ‚Power' gekennzeichneten Buchse an der Rückseite des Gerätes an.

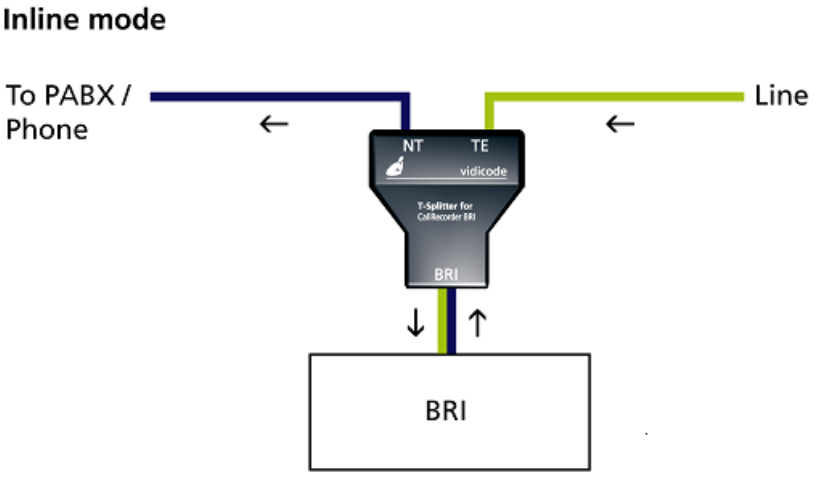
Das Gerät ist damit sofort eingeschaltet. Da es üblicherweise im Dauerbetrieb eingesetzt wird, wurde auf einen Ein- / Ausschalter verzichtet.

Bitte verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil (Input: 100-240V~; 47-63 Hz; Output: 10Volt DC, 2 A, 20 W).

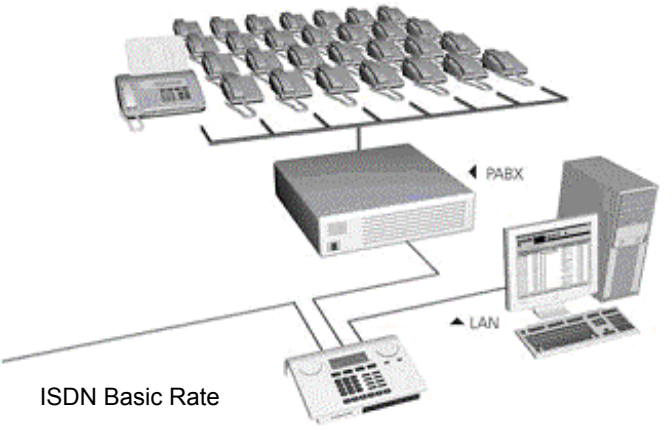
4.4 Anschluss an S_0- Leitung

fileAcall ist in die S_0- Leitung zur Telefonanlage (PABX) einzuschleifen.

Nehmen Sie den Anschluss wie dargestellt vor.



Typischer Einsatz des fileAcall:



5 Bedienung von fileAcall

Stellen Sie, falls erforderlich, zunächst die Sprache ein (siehe 6.17 Einstellen der Sprache).

fileAcall hat eine menügesteuerte Benutzerschnittstelle.

Funktionstasten

Die am häufigsten verwendeten Funktionen des Systems sind über Funktionstasten ansprechbar.

Menütasten

Nach dem Drücken einer Funktionstaste werden weitere verfügbare Funktionen den vier Menütasten zugeordnet. Die Bedienung der Menütasten wird durch den Text auf dem Display über der jeweiligen Taste bestimmt.

Beispiel:

In diesem Beispiel ist die Menütaste unter dem Eintrag **MENÜ** zu drücken, um das Menü „Recorder Einstellungen“ zu öffnen.

5.1 Häufig verwendete Menütastenfunktionen

Die folgenden am Display angezeigten Menütastenfunktionen werden in der gesamten Bedienungsanleitung verwendet.

- **MENÜ**
  zeigt die Existenz eines untergeordneten mit dieser Taste anzusprechenden Menüs an.
- **WEITER**
  zeigt an, dass noch weitere Einstellungen vorzunehmen sind.
- **ZURÜCK**
  gestattet die Rückkehr in ein übergeordnetes Menü oder zu den vorherigen Einstellungen.

- **ENDE**
  zeigt an, dass die Einstellungen abgeschlossen werden können. Die Menütaste **ENDE** drücken, um zum Betrieb zurückzukehren.

- **ÄNDERN**
  schaltet zu einer Änderungs- / Eingabemöglichkeit um.

5.2 Speichern von Änderungen

Nach der Durchführung von Einstellungen ist die Menütaste **JA** oder **NEIN** zu drücken, bevor in den Betriebsmodus zurückgekehrt werden kann. Die Menütaste **ENDE** im Menü drücken und das Display zeigt:

- **JA**
  fileAcall speichert die Einstellungen und kehrt in den normalen Betrieb zurück.

- **NEIN**
  fileAcall kehrt in den Normalbetrieb zurück ohne geänderte Einstellungen zu speichern.

- **ABBRECHEN**
  das System kehrt zu den Einstellungen zurück.

5.3 Initialisieren der CD

Nur für fileAcall Ausführungen mit eingebautem CD Brenner:

Hier ist die CD vor dem Beschreiben / Lesen zu initialisieren.

Bei der Initialisierung zeigt das Display:

Während der Initialisierung ist fileAcall nicht bedienbar.

Die Initialisierung der CD kann bis zu 30 Sekunden dauern.

6 fileAcall Einstellungen

Die Einstellungen von fileAcall betreffen Standardeinstellungen für Lautsprecher, Lautstärke, Nummer Liste, Anschaltung, Benachrichtigung, [✱✱] Aktion, CryptoCard, Automatisches Löschen, Kennwortschutz, Datum, Uhrzeit und Sprache.

6.1 Menü Recorder Einstellungen

Drücken Sie die Funktionstaste

, um in das Menü „Recorder Einstellungen“ zu gelangen. Stellen Sie, falls erforderlich, die Sprache ein. Drücken Sie dazu wiederholt die Taste **NEXT** (WEITER) bis Sie zu Language (Sprache) gelangen und drücken Sie **CHANGE** bis „German“ erscheint. Beenden Sie mit **STOP**.

Der erste Menüpunkt, der in den Einstellungen erscheint, ist Einstellung des Lautsprechers.

6.2 Lautsprecher

Die Einstellung **Lautsprecher** bestimmt den Status des Lautsprechers, wenn die Überwachungsfunktion gestartet oder eine Aufzeichnung abgespielt wird.

- Die Funktionstaste

drücken. Das folgende Display erscheint:

Lautsprechereinstellung

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den Lautsprecher aus- oder einzuschalten.

Die Lautsprechereinstellung

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit der Lautstärkeneinstellung fortzufahren, oder die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü zu verlassen.

6.3 Lautstärke

Die Einstellung **Lautstärke** bestimmt die Lautstärke des Lautsprechers.

- Die Funktionstaste

drücken und mit der Menütaste **WEITER** weiterblättern bis folgende Anzeige erscheint:

Die Lautstärkeneinstellung

- Die Menütasten **+** oder **–** drücken, um die Lautstärke um einen Schritt zu erhöhen oder zu verringern.

Einen Wert zwischen **1** und **14** wählen.

Die Lautstärkeneinstellung

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit der Einstellung der Nummer Liste fortzufahren, oder die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü zu verlassen.

6.4 Nummer Liste

Die **Nummer Liste** wird verwendet, um bestimmte Nebenstellen gezielt für das Mitschneiden auszuwählen oder aber von dem Mitschneiden auszuschließen. Die Liste kann darum entweder als weiße Liste (nur diese

Nebenstellen mitschneiden) oder als schwarze Liste (nur diese Nebenstellen nicht mitschneiden) benutzt werden (siehe auch Kapitel 8). Ist die Liste ausgeschaltet, so werden alle Gespräche mitgeschnitten.

- Die Funktionstaste

drücken und mit der Menütaste **WEITER** weiterblättern bis folgende Anzeige erscheint:

```
   Nummer Liste: Schwarz
WEITER          ÄNDERN ENDE
```

Nummer Liste

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Funktionen **aus**, **Schwarz** oder **Weiß** auszuwählen.

Die Standardeinstellung der Nummer Liste ist **aus** (alle Nebenstellen mitschneiden).

```
    Nummer Liste: Weiß
WEITER          ÄNDERN ENDE
```

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit der Einstellung des In-Line-Modus fortzufahren, oder die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü zu verlassen.

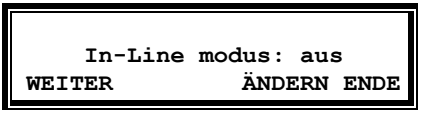
6.5 In-Line-Modus

Diese Einstellung legt fest, ob das System sich aktiv in die Telefonleitung schalten soll. Dieses ist erforderlich, um ein Mitschneiden durch eine Ansage (Notifikation) anzukündigen oder die Rufnummernübertragung (Nummerfilter) zu verändern.

Ansonsten schaltet sich das System nur auf die Telefonleitung (keine tatsächliche Einschleifung).

- Die Funktionstaste

drücken und mit der Menütaste **WEITER** weiterblättern bis folgende Anzeige erscheint:



In-Line-Modus

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um **an** oder **aus** zu wählen.

Die Standardeinstellung für den In-Line Modus ist **aus**.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit der Einstellung der Notifikation fortzufahren, oder die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü zu verlassen.

6.6 Notifikation

Nur bei eingeschaltetem In-Line Modus (siehe Kapitel 4.5):

Als **Notifikation** kann zu Beginn eines Gesprächs bzw. einer Aufzeichnung automatisch ein Hinweis auf die Aufzeichnung eingespielt werden.
Beispiel: „Aus Sicherheitsgründen zeichnen wir unsere Anrufe auf“.
Siehe Absatz 8.1 für das Aufnehmen der Mitteilung.

Das Display zeigt Folgendes an:

Einstellung der Benachrichtigung

Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um zu wählen, in welchen Fällen eine solche Notifikation erfolgen soll. Eine der folgenden Optionen auswählen:

- Eingehend (nur für kommende Anrufe)
- Ausgehend (nur gehende Anrufe)
- Immer (kommende und gehende Anrufe)
- aus (nie)

Die Notifikation ist standardmäßig deaktiviert (**aus**).

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit der Einstellung Nummerfilter fortzufahren, oder die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü zu verlassen.

6.7 Nummerfilter

Nur bei eingeschaltetem In-Line Modus (siehe Kapitel 4.5):

Der Nummerfilter kann verwendet werden, um Durchwahlnummern bei abgehenden Telefonaten zu verbergen.

Je nach Einstellung kann die übertragene Nummer entweder entfernt, versteckt, ersetzt oder unverändert bleiben.

Einstellung des Nummer Filters

Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Einstellung des Nummerfilter zu ändern. Eine der folgenden Optionen auswählen:

- **Entfernen**
  entfernt die Rufnummer komplett. Das öffentliche Netz ersetzt in der Regel eine fehlende Rufnummer durch die allgemeine Rufnummer der Telefonanlage (ohne Durchwahl).
- **Verstecken**
  unterdrückt die Anzeige der Rufnummer beim angerufenen Teilnehmer.
- **Ersetzen**
  ersetzt die Nummer durch eine andere Nummer, die im nächsten Menüpunkt eingegeben wird. Die meisten Netzanbieter akzeptieren den Ersatz einer Nummer jedoch nicht und ersetzen sie durch die allgemeine Rufnummer der Telefonanlage.
- **Aus**
  keine Rufnummernänderung (Standardeinstellung).

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü **[✱✱]Aktion** fortzufahren, oder die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü zu verlassen.

6.8 [✱✱] Aktion

Nur bei eingeschaltetem In-Line Modus (siehe Kapitel 4.5):

fileAcall gestattet die Steuerung des Mitschneidens auch während eines Gesprächs durch DTMF- Zeichen des Nebenstellenapparates. Dazu ist am Nebenstellenapparat zweimal Stern zu wählen.

Welche Funktionen mit ✱✱ genau ausgeführt wird, ist hier einzustellen:

Festlegen der [**] Aktion

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um eine der folgenden Aktionen für ✱✱ festzulegen:

  - **Start Aufn.**
    Gespräche werden nicht automatisch von Beginn an aufgezeichnet. Die Aufzeichnung wird mit ✱✱ manuell gestartet.
  - **Stopp Aufn.**
    Alle Gespräche werden automatisch vom Beginn an aufgezeichnet. Die Aufzeichnung kann mit ✱✱ manuell gestoppt werden.
  - **Start+Stopp**
    Gespräche werden nicht automatisch von Beginn an aufgezeichnet. Die Aufnahme kann mit ✱✱ manuell gestartet und mit erneutem ✱✱ auch wieder gestoppt werden.
  - **Stopp+Start**
    Alle Gespräche werden automatisch vom Beginn an aufgezeichnet. Die Aufnahme kann mit ✱✱ manuell gestoppt und mit erneutem ✱✱ auch wieder gestartet werden.
  - **Speichern**
    Alle Gespräche werden automatisch vom Beginn an aufgezeichnet. Der aktuelle (Droh-) Anruf wird mit ✱✱ dauerhaft gespeichert und von der Funktion AutoDelete (auto. Löschen) ausgenommen.
  - **Start+Spei.**
    Gespräche werden nicht automatisch von Beginn an aufgezeichnet. Die Aufzeichnung wird mit ✱✱ manuell gestartet und dauerhaft gespeichert, d.h.von der Funktion AutoDelete (Automatisches Löschen) ausgenommen.
  - **e-Mail**
    Gespräche werden automatisch von Beginn an aufgezeichnet. Mit ✱✱ wird das Zusenden des Mitschnitts als E-Mail Datei angefordert.
  - **Start+Email**
    Gespräche werden nicht automatisch von Beginn an aufgezeichnet. Die Aufzeichnung wird mit ✱✱ manuell gestartet und das Zusenden des Mitschnitts als E-Mail Datei angefordert.

- Die Menütaste WEITER drücken, um im Menü mit der Einstellung [✱✱]Wählen fortzufahren, oder die Menütaste ENDE drücken, um das Menü zu verlassen.

6.9 [✱✱] Wählen

Nur bei eingeschaltetem In-Line Modus (siehe Kapitel 4.5):

fileAcall kann so eingestellt werden, dass das System die Aufzeichnung startet oder stoppt, wenn die Taste "✱" (Stern) (DTMF- Töne) **vor Beginn eines Gesprächs** zweimal gedrückt wird. Der erste ✱ wird zum Wählen einer Amtsleitung, der zweite ✱ zur Auslösung des [✱✱]-Wählvorgangs verwendet.

Festlegen einer [**] Aktion vor der Wahl

Welche Funktionen mit ✱✱ vor dem Gesprächsaufbau ausführen soll, ist hier einzustellen:

- **Speichern**
  Das anschließende Gespräch wird von Beginn an aufgezeichnet.
- **e-Mail**
  Das anschließende Gespräch wird von Beginn an aufgezeichnet und als E-Mail zugeschickt.
- **Spei. + Email**
  Das anschließende Gespräch wird von Beginn an aufgezeichnet, gespeichert und als E-Mail zugeschickt.
- **Aus**
  Keine Funktion

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum Menü **CryptoCard-**Einstellung weiterzuschalten, oder die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü zu verlassen.

Hinweis: Bei fileAcall mit 4-Kanälen erlaubt das nächste Menü die Aktivierung oder Deaktivierung der „Komprimierung" der Aufzeichnung.

6.10 CryptoCard (optional)

Eine **CryptoCard** wird zum Verschlüsseln von Aufnahmen verwendet (siehe Kapitel 11). In der Standardkonfiguration ist die Funktion „CryptoCard" deaktiviert. Bei aktivierter CryptoCard- Funktion werden alle Aufnahmen verschlüsselt. Es können dann keine Aufnahmen ohne eine CryptoCard gemacht werden. Auch die Wiedergabe setzt eine CryptoCard voraus.

- Die Funktionstaste

drücken und mit der Menütaste **WEITER** weiterblättern bis folgende Anzeige erscheint:

```
      CryptoCard: aus
WEITER          ÄNDERN ENDE
```

Die CryptoCard-Einstellung

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um sie zu aktivieren oder zu deaktivieren.

```
      CryptoCard:  an
WEITER          ÄNDERN ENDE
```

Die CryptoCard-Einstellung

Wenn die Funktion „CryptoCard“ aktiviert ist, jedoch keine Karte eingesteckt ist, ertönt ein Warnton und das Display zeigt:

```
 Montag   22-04-06  11:03

 Bitte CryptoCard stecken.
```

Warnmeldung der Funktion „CryptoCard“

Die Warnmeldung verschwindet, sobald eine gültige Karte eingesteckt wird. Wenn die Funktion „CryptoCard“ aktiviert ist, ist der nächste Menübefehl die Änderung des CryptoCard-PIN-Codes (siehe Absatz 11.2).

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit **CD Kopie** fortzufahren, oder die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü zu verlassen.

6.11 CD-Kopie

Nur für fileAcall Ausführungen mit eingebautem CD Brenner:

Die Einstellung **CD-Kopie** kann auf die Option **Einzelne** oder **Doppelte** oder **AUS** eingestellt werden.

Die Option "Einzelne" kopiert alle Aufnahmen auf die CD als einziges backup.

Die Option „Doppelte" kopiert zusätzlich bei jeder folgenden CD, die letzte Hälfte der Aufnahmen der vorherigen CD erneut, wodurch ein doppeltes backup entsteht. Diese doppelte Sicherung reduziert allerdings den Umfang der Aufnahmen auf einer CD um die Hälfte.

- Die Funktionstaste

drücken und mit der Menütaste **WEITER** weiterblättern bis folgende Anzeige erscheint:

```
CD Kopie:  Einzelne
 WEITER    Ändern   ENDE
```

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Funktionen **Einzelne** oder **Doppelte** auszuwählen oder den CD-Kopiervorgang auszuschalten **AUS**.

Die Standardeinstellung der CD-Kopie ist aus. Wenn die Option Doppelte zum ersten Mal ausgewählt wird, wird die erste Hälfte der ersten CD mit leeren Dateien gefüllt.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um in das Menü **CD-Kopierzeit** weiterzuschalten, oder die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü zu verlassen.

6.12 CD-Kopierzeit

Nur für fileAcall Ausführungen mit eingebautem CD Brenner und eingeschalteter CD-Kopie (Kapitel 4.11):

Die CD-Kopierzeit bestimmt die Tageszeit, zu der die Aufzeichnungen auf die CD kopiert werden. Die Funktion „CD-Kopie" ist vorzugsweise am Ende eines Tages vorzunehmen.

```
  CD Kopierzeit:  Direct
WEITER   - ÄNDERN +   ENDE
```

- Die Taste ÄNDERN zur Auswahl der Zeit drücken, + oder – drücken, um die Zeit um 15 min zu erhöhen oder zu verringern.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um in das Menü **Automatisch Löschen** weiterzuschalten, oder die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü zu verlassen.

6.13 Automatisch Löschen

fileAcall kann Mitschnitte nach Ablauf einer hier festzulegenden Zeit automatisch löschen. Diese Funktion ist dort sinnvoll, wo Mitschnitte nicht generell über einen langen Zeitraum archiviert werden müssen.

- Die Funktionstaste

drücken und mit der Menütaste **WEITER** weiterblättern bis folgende Anzeige erscheint:

```
   Auto Löschen:  1 Tag
WEITER  -  ÄNDERN  +  ENDE
```

- Die Menütaste ÄNDERN drücken.

- Die Menütasten + oder – drücken, um die Anzahl der Tage zu erhöhen oder zu verringern. Einen Wert zwischen 1 und 400 Tagen wählen oder **Aus** wählen, um die Funktion auszuschalten.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um in das Menü **Zugangscode** (Kennworteinstellung) weiterzuschalten, oder die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü zu verlassen.

6.14 Zugangscode

fileAcall kann mit einem Zugangscode vor nicht autorisierter Bedienung geschützt werden. Wenn der Schutz aktiviert wurde, werden alle Bedienfunktionen gesperrt und sind nur über den Zugangscode erreichbar.

- Die Funktionstaste

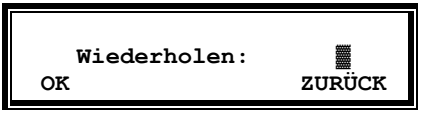
drücken und mit der Menütaste **WEITER** weiterblättern bis folgende Anzeige erscheint:

Einstellen des Zugangscodes

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um ein Zugangscode einzugeben.

Neuen Zugangscode eingeben.

- Die Menütaste **OK** drücken.



Neuen Zugangscode erneut eingeben.

Achtung! Bei aktiviertem Zugangscode kann das System nur noch bedient werden, wenn der Zugangscode eingegeben wurde. Ebenso ist der Zugangscode für die Wiedergabe von Aufnahmen erforderlich.

- Die Menütaste **OK** drücken, um den eingegebenen Zugangscode zu aktivieren.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum Menü **Entfernen des Zugangscodeschutzes** weiterzuschalten, oder die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü zu verlassen.

6.15 Entfernen des Zugangscodeschutzes

(Bei aktiviertem Zugangscode)

- Die Funktionstaste

drücken und mit der Menütaste **WEITER** weiterblättern bis folgende Anzeige erscheint:

Zugangscode deaktivieren.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den Zugangscode zu deaktivieren.

Der Zugangscode ist nun deaktiviert.

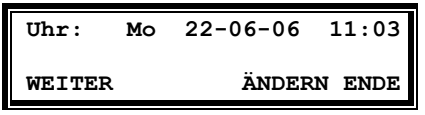
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum Menü Stellen von Datum und Uhrzeit weiterzuschalten, oder die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü zu verlassen.

6.16 Stellen von Datum und Uhrzeit

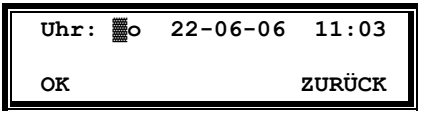
- fileAcall speichert mit jeder Aufzeichnung auch das Datum und die Uhrzeit. Die korrekte Einstellung von Datum und Uhrzeit ist darum von besonderer Bedeutung.

- Die Funktionstaste

drücken und mit der Menütaste **WEITER** weiterblättern bis folgende Anzeige erscheint:



- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Uhr zu stellen.



Stellen von Datum und Uhrzeit

- Die Tasten 1-7 drücken, um den Wochentag einzustellen, angefangen mit 1 für Sonntag.

Die Pfeiltasten << und >> verwenden, um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen.

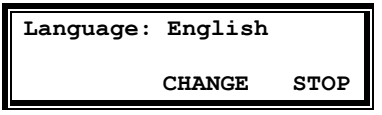
- Die Menütaste **OK** drücken, um die Änderungen zu speichern, oder die Menütaste **ZURÜCK** drücken, um zu den vorherigen Werten zurückzukehren.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um im Menü mit Spracheinstellung des Sytems fortzufahren, oder die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü zu verlassen.

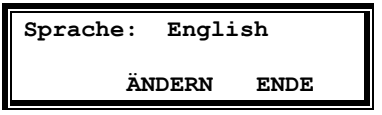
6.17 Einstellen der Sprache

- Die Funktionstaste

drücken und mit der Menütaste **NEXT** (**WEITER)** weiterblättern bis folgende Anzeige erscheint:



oder



Einstellen der Sprache

- Die Menütaste **Change**/**ÄNDERN** mehrmals drücken, um die gewünschte Sprache einzustellen.

- Die Menütaste **STOP/ENDE** drücken, um das Konfigurationsmenü zu verlassen.

7 Suche, Wiedergabe, CD-Kopie und Überwachung

Für die Wiedergabe und zur Datensicherung wird der Einsatz der CallRecorder Access Software für PCs empfohlen. Die gespeicherten Mitschnitte können aber auch lokal am System wiedergegeben werden.

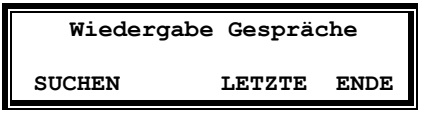
Um eine bestimmte Aufnahme wiederzugeben, muss sie zunächst gefunden bzw. ausgewählt werden. Dafür verfügt fileAcall über eine Suchfunktion. Die Suchfunktion wird in Absatz 7.2 beschrieben.

Die Wiedergabe der letzten Gesprächsaufzeichnung ist zusätzlich auf einem vereinfachten und schnelleren Weg möglich.

Die Wiedergabe einer ausgewählten Aufnahme erfolgt mit den Recordertasten, wie im folgenden Absatz beschrieben wird.

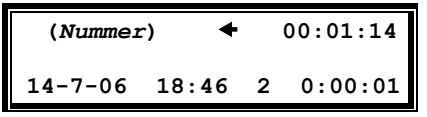
7.1 Wiedergabe der letzten Aufnahme

- Die Taste **Wiedergabe** drücken, um ins Wiedergabemenü zu gelangen.



Das Wiedergabemenü

- Die Menütaste **LETZTE** drücken, um die letzte Aufnahme wiederzugeben.



Display während der Wiedergabe

Das Display zeigt nun die externe Telefonnummer, die Dauer des Anrufs, die Richtung des Anrufs (Pfeil von/zu externer Rufnummer), das Datum, die Uhrzeit, die Leitungsnummer und die aktuelle Position innerhalb der Wiedergabe an.

Während der Wiedergabe haben die Recordertasten Standardfunktionen. Die Recordertasten und werden verwendet, um die Wiedergabeposition bei kurzem Tastendruck um 4 Sekunden vor- oder zurückzubewegen. Die Taste beendet die Wiedergabe.

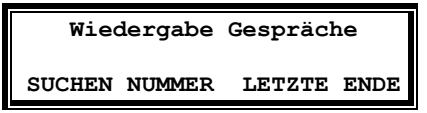
Für die Wiedergabe von älteren gespeicherten Aufnahmen muss zuerst die entsprechende Aufnahme ausgewählt werden. Siehe dazu nachfolgendes Kapitel.

7.2 Suche nach gespeicherten Aufnahmen

fileAcall verfügt über eine Suchfunktion, um bestimmte Aufnahmen zu finden. Die Suchfunktion beginnt mit dem Datum. Die Suche kann weiter verfeinert werden, indem nach Telefonnummer und Leitungsnummer gesucht wird. Vor der eingegebenen Suchzeichenfolge für das Datum erscheint immer die externe Telefonnummer, die wiederum vor der Leitungsnummer steht.

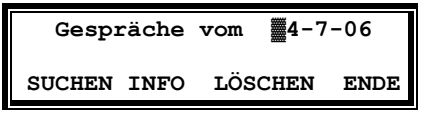
Das Zeichen * (Stern) gleichbedeutend mit beliebigem Wert kann für die Suche nach externen Telefonnummern, Leitungsnummern, Datum und Uhrzeit verwendet werden.

- Die Taste **Wiedergabe** drücken, um ins Wiedergabemenü zu gelangen.



Das Wiedergabemenü

- Die Menütaste „Suchen“ drücken

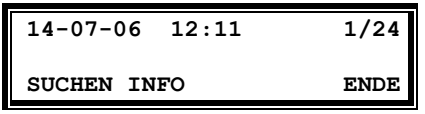


Das Suchmenü

- Mit den Zahlentasten ein Datum eingeben. (* = beliebiger Wert)

Die Tasten << und >> benutzen, um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen. Die Suche kann auch durch Eingabe der externen Telefonnummer oder der Leitungsnummer verfeinert werden. Für weitere Informationen dazu siehe Absatz 7.2.1.

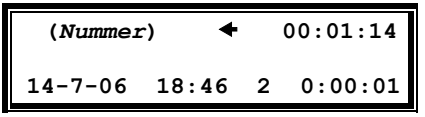
- Die Menütaste **SUCHEN** drücken, um nach Aufnahmen anhand des eingegebenen Datums zu suchen.



Suche nach Datum

Für das eingegebene Datum 14-07-06 wurden 24 Aufnahmen gefunden. Die Erste der 24 Aufnahmen ist für die Wiedergabe ausgewählt; das Datum und die Zeit des Anrufs wird links angezeigt. Mit den Tasten << und >> kann eine der Aufnahmen ausgewählt werden.

- Die Taste > drücken, um die gewünschte Aufnahme wiederzugeben.



Display während der Wiedergabe

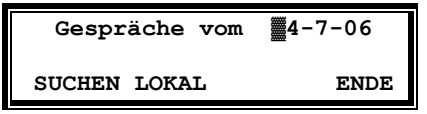
Das Display zeigt nun die externe Telefonnummer, die Dauer des Anrufs, die Richtung des Anrufs (Pfeil von/zu externer Rufnummer), das Datum, die Uhrzeit, die Leitungsnummer und die aktuelle Position innerhalb der Wiedergabe an.

Während der Wiedergabe haben die Recordertasten Standardfunktionen. Die Recordertasten << und >> werden verwendet, um die Wiedergabeposition bei kurzem Tastendruck um 4 Sekunden vor- oder zurückzubewegen. Die Taste ■ beendet die Wiedergabe.

Der nächste Abschnitt beschreibt, wie die Suche nach einer spezifischen Nummer verfeinert werden kann.

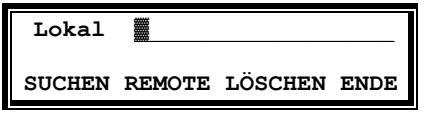
7.2.1 Suche anhand interner Nebenstellenrufnummern

Das Suchmenü gemäß Absatz 7.2 öffnen. Beachten, dass das eingegebene Datum immer Teil der Suche ist.



Das Suchmenü

- Die Menütaste **LOKAL** drücken, um eine Nummer einzugeben, nach der gesucht werden soll.

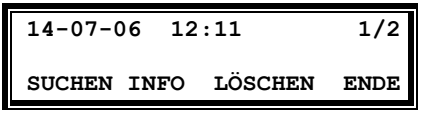


Suche nach (lokaler) Nebenstellenrufnummer

- Mit den Zahlentasten eine lokale (interne) Telefonnummer eingeben.

Bei der Eingabe der internen (lokalen) Nebenstelle, nach der gesucht werden soll, kann die Taste ✱ für einen beliebigen Wert verwendet werden. Für die Suche z.B. nach allen Aufnahmen, die mit 03520 beginnen, die Nummer 03520✱ eingeben. Die Tasten « und » benutzen, um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen. Die Suche kann auch durch Eingabe einer externen Nummer noch weiter verfeinert werden. Für weitere Informationen dazu siehe Absatz 7.2.2.

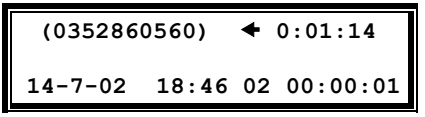
- Die Menütaste **SUCHEN** drücken, um nach Aufnahmen mit der eingegebenen Telefonnummer zu suchen.



Suche nach Datum

Für die eingegebene Nummer 03520✱ wurden 2 Aufnahmen gefunden. Die Erste der zwei Aufnahmen ist für eine Wiedergabe ausgewählt; das Datum und die Zeit des Anrufs wird links angezeigt. Mit den Tasten « und » die Auswahl der Aufnahme um eins nach oben oder unten bewegen.

- Die Taste drücken, um die gewünschte Aufnahme wiederzugeben.



Display während der Wiedergabe

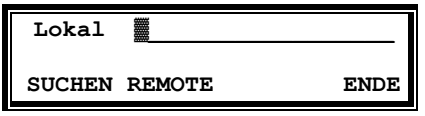
Das Display zeigt nun die externe Telefonnummer, die Dauer des Anrufs, die Richtung des Anrufs (Pfeil von/zu externer Rufnummer), das Datum, die Uhrzeit, die Leitungsnummer und die aktuelle Position innerhalb der Wiedergabe an.

Während der Wiedergabe haben die Recordertasten Standardfunktionen. Die Recordertasten und werden verwendet, um die Wiedergabeposition bei kurzem Tastendruck um 4 Sekunden vor- oder zurückzubewegen. Die Taste beendet die Wiedergabe.

Der nächste Abschnitt beschreibt, wie die Suche noch weiter verfeinert werden kann, indem sie auf einen Datumsbereich, eine Telefonnummer und eine Telefonleitung eingeengt wird.

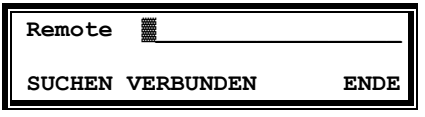
7.2.2 Suche anhand externer Telefonnummern

Das Suchmenü gemäß Absatz 7.2.1 öffnen.



Suche nach externer Telefonnummer

- Die Menütaste **REMOTE** drücken, um eine Nummer einzugeben, nach der gesucht werden soll.

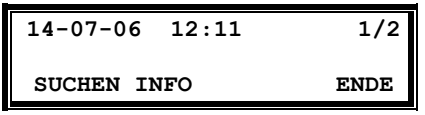


Suche nach externer Telefonnummer

- Mit den Zahlentasten eine lokale Telefonnummer eingeben.

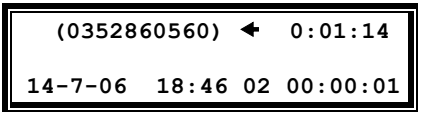
Bei der Eingabe der externen Telefonnummer, nach der gesucht werden soll, kann auch die Taste ✱ als Joker verwendet werden. Für die Suche z.B. nach allen Aufnahmen, die mit 03520 beginnen, die Nummer 03520✱ eingeben. Die Tasten « und » benutzen, um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen. Die Suche kann auch durch Eingabe der verbundenen Nummer noch weiter verfeinert werden (siehe Absatz 7.2.3).

- Die Menütaste **SUCHEN** drücken, um nach Aufnahmen mit der eingegebenen Telefonnummer zu suchen.



Für die eingegebene Nummer 03520✱ wurden 2 Aufnahmen gefunden. Die erste der 2 Aufnahmen ist für eine Wiedergabe ausgewählt; das Datum und die Zeit des Anrufs wird links angezeigt. Mit den Tasten « und » die Auswahl der Aufnahme um eins nach oben oder unten bewegen.

- Die Taste › drücken, um die gewünschte Aufnahme wiederzugeben.



Display während der Wiedergabe

Das Display zeigt nun die externe Telefonnummer, die Dauer des Anrufs, die Richtung des Anrufs (Pfeil von/zu externer Rufnummer), das Datum, die Uhrzeit, die Leitungsnummer und die aktuelle Position innerhalb der Wiedergabe an.

Während der Wiedergabe haben die Recordertasten Standardfunktionen. Die Recordertasten « und » werden verwendet, um die Wiedergabeposition bei kurzem Tastendruck um 4 Sekunden vor- oder zurückzubewegen. Die Taste ■ beendet die Wiedergabe.

Der nächste Abschnitt beschreibt, wie die Suche noch weiter verfeinert werden kann, indem sie auf einen Datumsbereich, eine Telefonnummer und eine Telefonleitung , die den Anruf entgegengenommen hat, eingeschränkt wird.

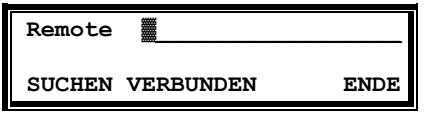
7.2.3 Suche nach verbundener Telefonnummer

Die verbundene Nummer ist die tatsächliche Rufnummer, mit welcher nach einer Weitervermittlung verbunden wurde. Diese Rufnummer wird von einigen Telefonanlagen signalisiert und von fileAcall erfasst.

Für einen eingehenden Anruf ist die verbundene Nummer eine interne (lokale) verbundene Nummer, bei einem ausgehenden Anruf wird eine externe verbundene Nummer angezeigt.

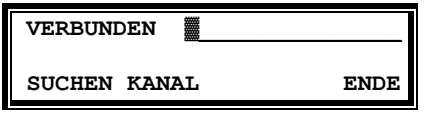
Es ist zu beachten, dass diese Nummer nicht die ursprünglich gewählten Rufnummern sind.

Das Suchmenü gemäß Absatz 7.2 öffnen.



Suche nach externer Telefonnummer

- Die Menütaste **VERBUNDEN** drücken, um eine verbunden Nummer einzugeben, nach der gesucht werden soll.

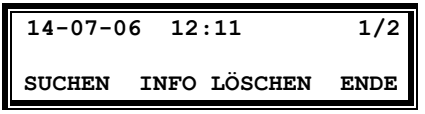


Suche nach verbundener Telefonnummer.

- Mit den Zahlentasten eine verbundene Telefonnummer eingeben.

Bei der Eingabe der verbundenen Telefonnummer, nach der gesucht werden soll, kann auch die Taste ✱ als Joker verwendet werden. Für die Suche z.B. nach allen Aufnahmen, die mit 03520 beginnen, die Nummer 03520✱ eingeben. Die Tasten und benutzen, um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen. Die Suche kann auch durch Eingabe der Telefonleitung (Kanalnummer) noch weiter verfeinert werden (siehe Absatz 7.2.4).

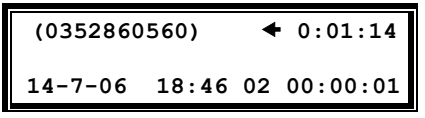
- Die Menütaste **SUCHEN** drücken, um nach Aufnahmen mit der eingegebenen Telefonnummer zu suchen.



Für die eingegebene Nummer 03520✱ wurden 2 Aufnahmen gefunden. Die Erste der zwei Aufnahmen ist für eine Wiedergabe ausgewählt; das Datum und die Zeit des Anrufs wird links angezeigt. Mit den Tasten « und » die Auswahl der Aufnahme um eins nach oben oder unten bewegen.

- Die Taste › drücken, um die gewünschte Aufnahme wiederzugeben.

Das Display zeigt nun:



Display während der Wiedergabe

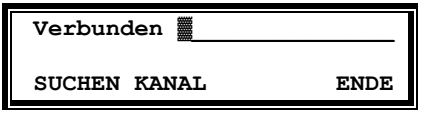
Das Display zeigt nun die externe Telefonnummer, die Dauer des Anrufs, die Richtung des Anrufs (Pfeil von/zu externer Rufnummer), das Datum, die Uhrzeit, die Leitungsnummer und die aktuelle Position innerhalb der Wiedergabe an.

Während der Wiedergabe haben die Recordertasten Standardfunktionen. Die Recordertasten « und » werden verwendet, um die Wiedergabeposition bei kurzem Tastendruck um 4 Sekunden vor- oder zurückzubewegen. Die Taste ■ beendet die Wiedergabe.

Der nächste Abschnitt beschreibt, wie die Suche noch weiter verfeinert werden kann, indem sie auf einen Datumsbereich, eine Telefonnummer und eine Telefonleitung (Kanalnummer) eingeschränkt wird.

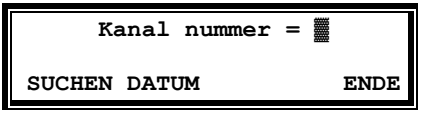
7.2.4 Verfeinerte Suche nach Kanalnummer

Das Suchmenü gemäß Absatz 7.2 öffnen.



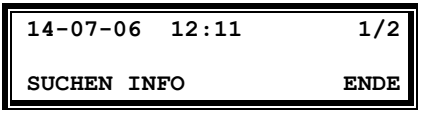
Suche nach Kanal bzw. Leitungsnummer

- Die Menütaste **KANAL** drücken, um eine Nummer einzugeben, nach der gesucht werden soll.



Suche nach Kanal bzw. Leitungsnummer

- Die Kanalnummer eingeben, nach der gesucht werden soll.
- Die Menütaste **SUCHEN** drücken, um die Suche auszuführen.



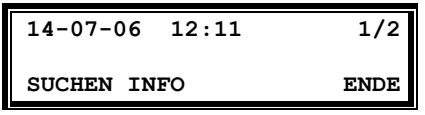
Es wurden zwei Aufnahmen gefunden. Die Erste der zwei Aufnahmen ist für eine Wiedergabe ausgewählt; das Datum und die Zeit des Anrufs wird links angezeigt. Mit den Tasten und die Auswahl der Aufnahme um eins nach oben oder unten bewegen.

- Die Taste drücken, um die gewünschte Aufnahme wiederzugeben.

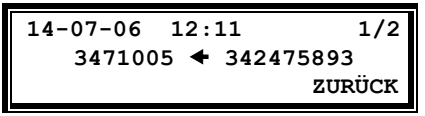
Während der Wiedergabe haben die Recordertasten Standardfunktionen. Die Recordertasten und werden verwendet, um die Wiedergabeposition bei kurzem Tastendruck um 4 Sekunden vor- oder zurückzubewegen. Die Taste beendet die Wiedergabe.

7.3 Aufnahmeinformationen

Sobald eine Aufnahme aus den Ergebnissen einer oben beschriebenen Suche ausgewählt wurde, wird Folgendes angezeigt:



- Zum Öffnen des Informationsbildschirms der gewählten Aufnahme **INFO** drücken.



Sowohl die interne (lokale) als auch die externe Nummer des Anrufs werden angezeigt, wobei der Pfeil einen eingehenden oder ausgehenden Anruf anzeigt.

- Die Menütaste **ZURÜCK** drücken, um zu den Suchergebnissen zurückzukehren.

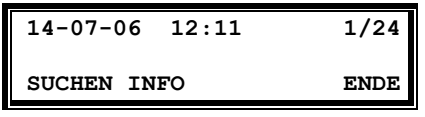
7.4 Kopieren von Aufnahmen auf CD

Nur für fileAcall Ausführungen mit eingebautem CD Brenner:

Aufnahmen können auf zweierlei Weise von der Festplatte auf die CD kopiert werden. Das “Kopieren einzelner Aufnahmen” ist in Kapitel 7.4.1 und das “Kopieren einer Auswahl von Aufnahmen” in Kapitel 7.4.2 beschrieben.

7.4.1 Kopieren einer einzelnen Aufnahme

Zuerst ist die Aufnahme, die kopiert werden soll, wie oben beschrieben zu wählen.



- Die Funktionstaste drücken.

```
  Aufnahme kopieren auf CD

JA         Start?        NEIN
```

Aufnahmen auf CD kopieren.

- Die Menütaste **JA** drücken, um die Aufnahme zu kopieren.

Wenn das Kopieren der Aufnahme fertig ist, zeigt das Display:

```
  Kopieren durchgeführt.

                         ENDE
```

- Die Menütaste **ENDE** drücken, um fertig zu stellen.

Beachten: Eine CD kann nach dem Kopieren der Aufnahme noch nicht auf einem PC wiedergegeben werden. Damit sie im PC verwendet werden kann, muss ein Verzeichnis angelegt werden. Siehe Absatz 9.3 für weitere Informationen.

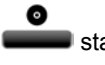
7.4.2 Kopieren einer Auswahl von Aufnahmen

Zuerst die Suche definieren, um die Aufnahmen zu finden, die wie oben beschrieben kopiert werden sollen.

```
  Gespräche vom  4-7-06

SUCHEN NUMMER  LETZTE ENDE
```

Das Suchmenü

- Die Funktionstaste  statt der Menütaste **SUCHEN** drücken.

```
Aufnahmen gefunden:    107
Aufnahmen kopieren auf CD?
JA                     NEIN
```

Aufnahmen auf CD kopieren.

- Die Menütaste **JA** drücken, um die Aufnahme zu kopieren.

Wenn das Kopieren der Aufnahme fertig ist, zeigt das Display:

```
  Kopieren durchgeführt.

                       ENDE
```

- Die Menütaste **ENDE** drücken, um fertig zu stellen.

Beachten: Damit die CD in einem PC verwendet werden kann, muss zusätzlich ein Verzeichnis angelegt werden (siehe Kapitel 9.3).

7.5 Leitungsstatus

Der Status aller Leitungen(Kanäle) kann wie folgt angezeigt werden:

- Die Taste drücken, um den Leitungsstatus zu überprüfen.

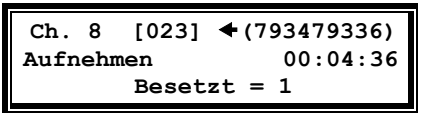
- Die Nummer der Leitung eingeben, zu der Informationen benötigt werden.

```
   Ch. 06 [?] – (Nummer)
Frei
        Besetzt = 0
```

Im obigen Beispiel wurde die Leitungsnummer (Kanalnummer) 06 eingegeben. In der obersten Zeile wird die gewählte Kanalnummer gefolgt von den letzten drei Zahlen des lokalen Anschlusses in rechteckigen Klammern **[ ]** angezeigt. Rechts ist die externe Telefonnummer in Klammern **( )** angegeben.

Zwischen der lokalen Nebenstellenrufnummer und der externen Nummer gibt ein Pfeil die Richtung des Anrufes an. Links ist immer die lokale

Nummer, rechts die externe Nummer. Die zweite Zeile auf der Anzeige gibt an, ob die Leitung gerade verwendet wird oder nicht. Im Fall einer bestehenden Telefonverbindung zeigt das Display:



In diesem Beispiel wird Kanal 8 für einen eingehenden Anruf von der Telefonnummer 079 3479336 zur internen Nebenstelle 23 verwendet. Das Gespräch wird aufgenommen und der Anruf läuft bereits seit 4 Minuten und 36 Sekunden.

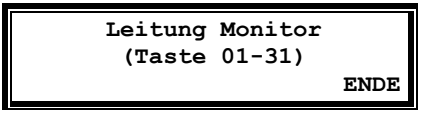
Die Tasten und verwenden, um zwischen den Kanälen umzuschalten. Mit der Taste kann durch belegte Leitungen geblättert werden.

7.6 Überwachung

Mit dieser Funktion ist die Überwachung von Telefonleitungen während der Aufnahme möglich. Das Telefongespräch wird mitgehört.

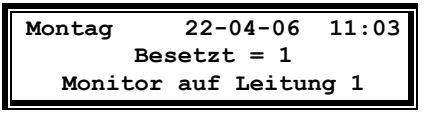
➤ **Bitte informieren Sie sich vor der Nutzung dieser Funktion über die gesetzlichen Regelungen.**

- Die Taste drücken, um die Überwachungsfunktion zu starten.



Die Überwachungsfunktion

- Die Leitungsnummer eingeben, um die Leitung zu wählen, die überwacht werden soll.

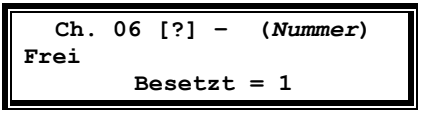


Kanal 1 wird überwacht.

Ein auf Kanal 1 geführtes Gespräch wird über den Lautsprecher mitgehört.

- Die Kanalnummer ist durch Drücken der Kanalnummer zu ändern, um einen anderen Kanal zu wählen, der überwacht werden soll.
- Die Überwachung durch Drücken der Menütaste **ENDE** oder der Taste beenden.

Ein Drücken der Zahlen **01**-**31** ändert die Überwachungs- und Kanalstatusanzeige zur gewählten Leitung.



8 Mitteilungsansage und Nummer Liste

Dieses Kapitel erläutert die Aufnahme der Mitteilungsansage (Notifikation) und die Verwendung der Nummer Liste.

Unter Notifikation ist der gesprochene Hinweis auf das Mitschneiden zu verstehen.

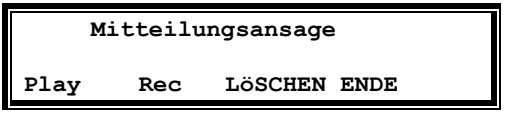
Die Nummer Liste kann als eine schwarze oder als eine weiße Liste verwendet werden und enthält bis zu 250 Nummern. Wenn die Liste als schwarze Liste verwendet wird, werden alle Anrufe von oder an die Nummern dieser Liste nicht aufgenommen, aber die Anrufe aller anderen Nummern werden aufgezeichnet. Wenn die Liste jedoch als weiße Liste verwendet wird, werden alle Anrufe von oder an diese Nummern aufgenommen, aber die Anrufe aller anderen Nummern werden nicht aufgezeichnet Die Auswahl der weißen oder schwarzen Liste wird in Absatz 6.4 beschrieben.

8.1 Aufnehmen einer Mitteilungsansage

Die Mitteilungsansage folgendermaßen aufnehmen:

Den mitgelieferten Kopfhörer anschließen.

- Die Funktionstaste drücken.



Der Mitteilungsansage

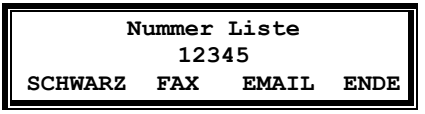
- Die Taste drücken, um die Mitteilung aufzunehmen.
- Die Mitteilung ins Mikrofon des Kopfhörers sprechen.
- Die Taste drücken, wenn die Ansprache fertig ist.
- Die Taste drücken, um die aufgenommene Mitteilung abzuhören.

Wenn die Aufnahme gelungen ist, die Menütaste **ENDE** drücken.
Wenn die Aufnahme wiederholt werden soll, die Menütaste **LöSCHEN** drücken.

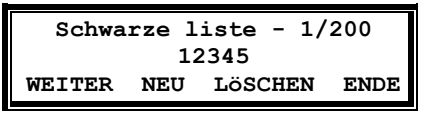
8.2 Anzeigen der Nummer Liste

(Siehe Kapitel 6.4 , welche Liste aktiviert ist.)

Die Taste drücken, um die Nummer Liste anzuzeigen.



- Die Menütaste **SCHWARZ** drücken, um die schwarze Liste anzuzeigen.



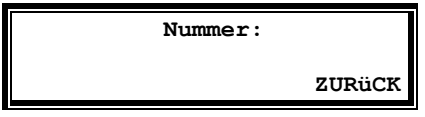
Die Nummer „12345“ ist die Erste der 200 Nummern in der Liste.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um die nächste Nummer in der Liste anzuzeigen, oder die Tasten und drücken, um durch die Liste zu blättern.

8.3 Hinzufügen einer Nummer zur Liste

Die Liste wie in Absatz 8.2 beschrieben anzeigen.

- Die Menütaste **NEU** drücken, um der Liste eine Nummer hinzufügen.



Der Liste eine Nummer hinzufügen

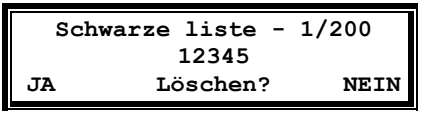
Die Nummer eingeben, die der Liste hinzugefügt werden soll. Ein ganzer Rufnummernbereich kann mit Hilfe des Zeichens ✱ (Stern), gleichbedeutend mit beliebigem Wert, angegeben werden. So umfasst z.B. 043✱ alle Nummern, die mit 043 beginnen.

- Die Menütaste **OK** drücken, um der Liste die Nummer hinzufügen oder die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü Nummer Liste zu verlassen und die durchgeführten Änderungen zu speichern.

8.4 Löschen einer Nummer aus der Liste

Die Liste wie in Absatz 8.2 beschrieben anzeigen., und die Nummer wählen, die aus der Liste gelöscht werden sollen.

- Die Menütaste LÖSCHEN drücken.



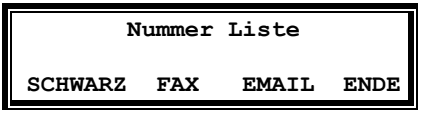
Eine Nummer aus der Nummer Liste löschen.

Die Menütaste **JA** drücken, um die Nummer aus der Liste zu löschen.

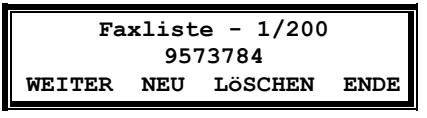
Die Menütaste **ENDE** drücken, um das Menü Nummer Liste zu verlassen und die durchgeführten Änderungen zu speichern.

8.5 Die Faxliste

Die Taste drücken.



- Die Menütaste **FAX** drücken, um die Faxliste anzuzeigen.



Die Nummer „12345“ ist die Erste von 200 Nummern in der Liste.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um die nächste Nummer in der Liste anzuzeigen, oder die Tasten und drücken, um durch die Liste zu scrollen.

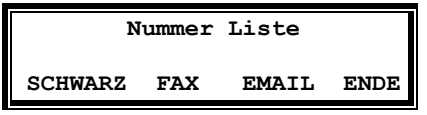
Um der Liste Nummern hinzuzufügen, gehen Sie vor, wie in Absatz 8.3 für die allgemeine Nummer Liste beschrieben ist.

Um Nummern aus der Liste zu entfernen, gehen Sie vor wie in Absatz 8.4 für die allgemeine Nummer Liste beschrieben ist.

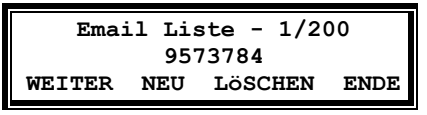
8.6 Die E-Mail-Liste

Die E-Mail-Liste wird verwendet, um Aufzeichnungen von Nebenstellen an zugehörige E-Mail Adressen zu versenden.
Die Aufzeichnungen können mit den Funktionen **[∗∗] Aktion** und **[∗∗] Wählen** per E-Mail versendet werden.

Die Taste drücken, um die Nummer Liste anzuzeigen.



- Die Menütaste **EMAIL** drücken, um die E-Mail-Liste anzuzeigen.



Die Nummer „9573784“ ist hier die erste von 200 Nummern in der Liste.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um die nächste Nummer in der Liste anzuzeigen, oder die Tasten und drücken, um durch die Liste zu blättern.

Um der Liste Nummern hinzuzufügen, gehen Sie vor, wie in Absatz 8.3 für die allgemeine Nummer Liste beschrieben ist.

Um Nummern aus der Liste zu entfernen, gehen Sie vor wie in Absatz 8.4 für die allgemeine Nummer Liste beschrieben ist

Eine E-Mail-Liste kann alternativ eingegeben werden, indem eine Datei mit dem Namen „email.txt“ auf der Festplatte des Systems gespeichert wird.

Dieses kann über einen FTP- Transfer erfolgen.

Die Datei **email.txt** muss das folgende Format haben:

”Nebenstellenrufnummer\E-Mail-Adresse”.

Beispiel:

123\erika@speech-design.de

234\susan@hotmail.com

usw.

9 Verwenden des CD-Laufwerks und des CD-Menüs

Nur für fileAcall Ausführungen mit eingebautem CD Brenner:

9.1 Das CD-Menü

Die folgenden Absätze beschreiben die Bedienung der CD-Funktionen, die im CD-Menü gruppiert sind. Das CD-Menü wird mit der Funktionstaste **CD** gestartet.

9.2 Verbleibende freie Zeit auf der CD

Die Funktionstaste drücken, um ins CD-Menü zu gelangen.

```
  Frei auf CD: 252 Stunden

WEITER EJECT           ENDE
```

Die Zahl im Display zeigt den verfügbaren Aufnahmespeicherplatz auf der CD an. Die effektive Kapazität ist aufgrund des beanspruchten Speicherplatzes für Verzeichnisse etwas kleiner.

9.3 Erstellen eines CD Inhaltsverzeichnisses

Das Erstellen eines Verzeichnisses auf der CD ist erforderlich, damit die CD später in einem PC abgespielt werden kann.

- Die Funktionstaste drücken, um ins CD-Menü zu gelangen, und dann die Menütaste **WEITER** einmal drücken.

```
      CD Inhalt machen

WEITER  EJECT  START  ENDE
```

- Die Menütaste **START** drücken, um ein Inhalt zu erstellen.

```
      CD Inhalt machen

OFFEN SCHLIESSEN     ZURüCK
```

- Die Menütaste **OFFEN** oder **SCHLIESSEN** drücken, um ein offenes oder geschlossenes Inhaltsverzeichnis zu erstellen.

Ein offenes Inhaltsverzeichnis gestattet ein weiteres Beschreiben der CD. Ein geschlossenes Inhaltsverzeichnis macht dagegen weitere Aufnahmen auf der CD unmöglich.

Hinweis: Ein CD- Inhaltsverzeichnis beinhaltet alle zum Zeitpunkt seiner Erstellung auf der CD vorhandenen Aufnahmen!

9.4 Löschen einer CD-RW

Wenn eine CD-RW verwendet wird, können die Aufnahmen auf der CD gelöscht werden.

- Die Funktionstaste drücken, um ins CD-Menü zu gelangen, und dann die Menütaste **WEITER** dreimal drücken.

```
  CD Re-Writable löschen?

WEITER  EJECT  START  ENDE
```

- Die Menütaste **START** drücken, um mit dem Löschen der CD fortzufahren.

```
  CD Re-Writable löschen?

SCHNELL TOTAL        ZURüCK
```

- Die Menütaste **SCHNELL** oder **TOTAL** drücken, um fortzufahren.
- Die Menütaste **SCHNELL** wählen, um nur die CD- Inhalt zu löschen.
- Die Menütaste **TOTAL** wählen, um die gesamte CD zu löschen.

```
CD schnell löschen

JA        Start?       NEIN
```

- Die Menütaste **JA** drücken, um zu löschen.

Wenn fileAcall mit dem Löschen fertig ist, zeigt das Display:

```
CD löschen ist fertig

      EJECT          ENDE
```

- Die Menütaste **ENDE** drücken, um fertig zu stellen.

9.5 Software-Update

fileAcall kann seine Software von der CD aktualisieren.

- Die Funktionstaste drücken, um ins CD-Menü zu gelangen, und dann die Menütaste **WEITER** viermal drücken.

```
Software Aktualisierung

     EJECT   START   ENDE
```

- Die CD mit dem Software-Update in das CD-Laufwerk einlegen und die Menütaste **START** drücken.

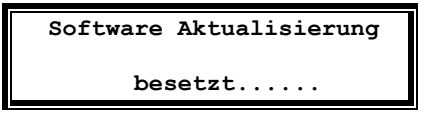
Es kann einige Sekunde dauern, bis fileAcall die CD erkennt.

```
Software Aktualisierung

JA        Start?       NEIN
```

- Die Menütaste **JA** drücken, um mit dem Software-Update zu beginnen.

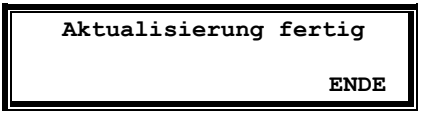
Beim Suchen nach dem Update zeigt das Display:



Die verschiedenen Software Module werden automatisch aktualisiert, wenn neuere Versionen gefunden werden. Bei der Aktualisierung zeigt das Display:

WARNUNG! Das System
zu diesem Zeitpunkt auf keinen Fall unterbrechen!
Eine Unterbrechung des Software Updates kann einen irreparablen Ausfall des Systems verursachen!

Wenn fileAcall fertig ist, zeigt das Display:



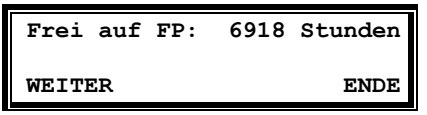
- Die Menütaste **ENDE** drücken, um fertig zu stellen.

Die Aufnahmen im Speicher und eigene Einstellungen bleiben nach dem Software-Update intakt.

10 Das Festplattenmenü

fileAcall hat ein Festplattenmenü, das einige statistische Informationen enthält.

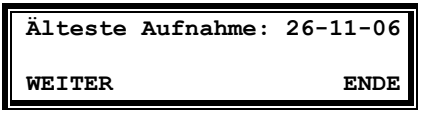
- Die Funktionstaste drücken, um das Festplatten-Menü zu öffnen.



Freie Kapazität der Festplatte

In diesem Beispiel sind noch 6918 Stunden Aufnahmezeit auf der Festplatte frei.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um mit der ältesten Aufnahme fortzufahren.

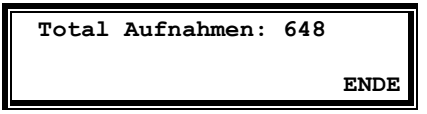


Anzeige der ersten Aufnahme

Das Datum der ältesten Aufnahme auf der Festplatte wird angezeigt.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um mit der Gesamtzahl der Aufnahmen fortzufahren.

Das Display zeigt nun:



Gesamtzahl der Aufnahmen

Die Gesamtzahl der Aufnahmen wird angezeigt.

- Die Menütaste **ENDE** drücken**,** um das Festplattenmenü zu verlassen.

11 Verschlüsselte Aufnahme

(CryptoCard optional erhältlich).

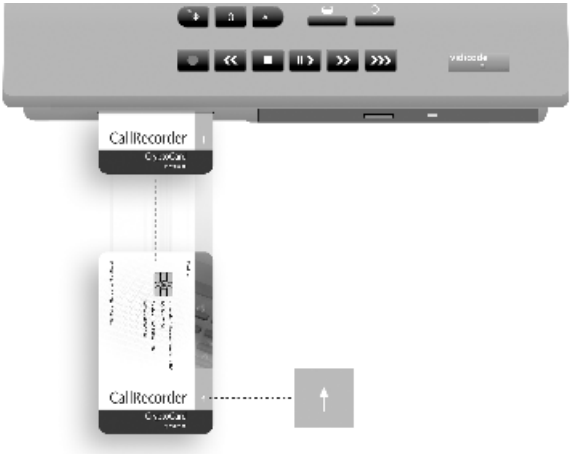
Das Verschlüsseln von Aufnahmen schützt vor der Wiedergabe durch Unbefugte.

fileAcall verwendet für die optionale Verschlüsselung eine Codekarte (CryptoCard). Die CryptoCard ist eine Chip-Karte, die den Schlüssel zum Ver- und Entschlüsseln enthält. Verschlüsselte Aufnahmen können nur mit der Original- oder einer völlig identischen CryptoCard wiedergegeben werden.

fileAcall ist mit einem Kartenleser für eine CryptoCard ausgestattet. CryptoCards sind über den Lieferanten des Systems erhältlich. Die Verwendung der CryptoCard Verschlüsselungsfunktion wird im Menü „Recorder Einstellungen“ aktiviert. Siehe Absatz 6.10, um eine CryptoCard zu aktivieren.

11.1 Einstecken der CryptoCard

Die CryptoCard wie in der Abbildung gezeigt einstecken.



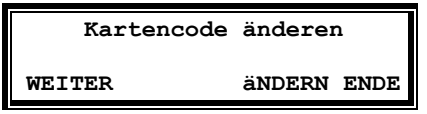
11.2 Die CryptoCard und ihre PIN- und PUC-Codes

Die CryptoCard wird mit einem PIN-Code und einem PUC-Code geliefert. Der PIN-Code ist ein vierstelliger Code und wird von dem System zur Wiedergabe von Aufnahmen angefordert. Der PUC-Code ist ein zwölfstelliger Code und wird nur verwendet, wenn die Karte deaktiviert wurde. Der PIN-Code kann mit Hilfe des Systems geändert werden. Das ist nur möglich, wenn die Funktion „CryptoCard“ aktiviert wurde.(siehe Absatz 6.10.

- Die Funktionstaste

drücken.

- Die Menütaste **WEITER** drücken bis folgende Anzeige erscheint.



Ändern des Kartencodes

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den Kartencode zu ändern.

Zuerst den Originalkartencode eingeben.

- Die Menütaste **WEITER** drücken.

Den neuen Kartencode eingeben.

- Die Menütaste **WEITER** drücken.

Den neuen Kartencode zur Bestätigung erneut eingeben.

- Die Menütaste **WEITER** drücken.

Das Display zeigt nun:

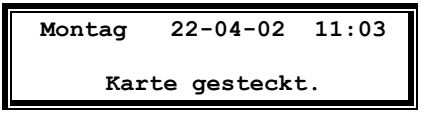
Der neue Kartencode wurde übernommen.

Eine CryptoCard lässt zwei ungültige PIN-Code-Eingaben zu. Nach der dritten ungültigen PIN-Code-Eingabe, wird die CryptoCard deaktiviert. Beim nächsten Mal fordert fileAcall den PUC-Code an, um die Karte wieder zu aktivieren. Die CryptoCard lässt vier ungültige PUC-Code-Eingaben zu. Nach der fünften ungültigen PUC-Code-Eingabe deaktiviert fileAcall die Karte dauerhaft. Es wird empfohlen, den PUC-Code an einem sicheren Ort aufzubewahren.

11.3 Verschlüsseln einer Aufnahme

Zum Verschlüsseln einer Aufnahme muss die Funktion „CryptoCard“ im Menü „Recorder Einstellungen“ aktiviert sein. Die Funktion „CryptoCard“ gemäß Absatz 6.10 aktivieren. Wenn „CryptoCard“ aktiviert ist, können keine normalen, unverschlüsselten Aufnahmen mehr ohne erneutes Deaktivieren der Funktion „CryptoCard“ gemacht werden.

Die CryptoCard in den Kartenleser des Systems einstecken. Das Display zeigt nun:



CryptoCard eingesteckt.

Wenn eine gültige CryptoCard eingesteckt wurde, werden alle danach durchgeführten Aufnahmen so lange verschlüsselt, wie die Karte eingesteckt ist. Durch Entfernen der Karte wird die Aufnahmefunktion automatisch deaktiviert.

Verschlüsselte Aufnahmen können nur wiedergegeben werden, wenn eine völlig identische CryptoCard eingesteckt ist.

Verschlüsselte Aufnahmen können auch auf einen PC wiedergegeben werden, allerdings nur wenn dort ein CryptoCard Leser mit einer völlig identischen CryptoCard angeschlossen ist.

11.4 Wiedergabe einer verschlüsselten Aufnahme

Verschlüsselte Aufnahmen können nur mit der Original- oder einer identischen CryptoCard wiedergegeben werden.

Die gewünschte Aufnahme gemäß Kapitel 7 suchen und auswählen. Wenn die Wiedergabe der verschlüsselten Aufnahmen beginnt, fragt fileAcall automatisch nach dem Kartencode.

Den Kartencode eingeben.

Nach der Eingabe des PIN-Codes erscheint die Menütaste **CONTINUE** auf dem Display.

- Die Menütaste **CONTINUE** drücken, um die gewünschte Aufnahmen wiederzugeben.

Der Kartencode braucht nicht jedes Mal eingegeben zu werden.

Aufnahmen können mit der optionalen CallRecorder Access Software auch auf den PC heruntergeladen werden. Diese zeigt in der Spalte „CryptoCard“ an, ob Aufnahmen verschlüsselt sind oder nicht. Wenn eine verschlüsselte Aufnahme wiedergegeben werden soll, fordert das Programm zum Einstecken der CryptoCard und zur Eingabe des zugehörigen Codes auf. Der Lieferant des fileAcall kann auch einen Kartenleser für den PC zusammen mit den erforderlichen Treibern liefern.

Das CallRecorder Access Software kann bei gesteckter CryptoCard eine Verschlüsselung entfernen. Verschlüsselte Aufnahmen können genau wie jede Aufnahme auch mit anderen PCs ausgetauscht werden.

12 LAN Einstellungen

fileAcall verfügt über eine Ethernet LAN Schnittstelle. Nach Einstellung der erforderlichen Netzwerkparameter ist fileAcall über das Netzwerk mit Hilfe der CallRecorder Access Software ansprechbar. Auch kann fileAcall Aufzeichnungen per E-Mail (entsprechend einer Rufnummern – E-Mail Zuordnungstabelle) versenden und seinen Status an eine zentrale E-Mail-Adresse melden.

Mitteilungen können heruntergeladen und direkt mit der CallRecorder Access Software wiedergegeben werden. Siehe den folgenden Abschnitt für weitere Informationen.

fileAcall kann folgende wichtige Ereignisse per E-Mail melden: CD voll, Leitung getrennt oder System überhitzt. Bei ordnungsgemäßem Betrieb wird täglich eine E-Mail mit der Meldung „System OK“ versendet. Diese Meldung wird auch nach jeder Fehlerbeseitigung gesendet.

12.1 Netzwerk aktiv

Es ist zunächst einstellbar, ob das System überhaupt an einem LAN Anschluss betrieben wird. Ist dieses abgeschaltet (Netzwerk aktiv: **aus**), so erübrigen sich alle weiteren LAN Einsstellungen der Kapitel 10.2 bis 10.19.

- Die Funktionstaste

drücken, um zu den Netzwerkeinstellungen zu gelangen.

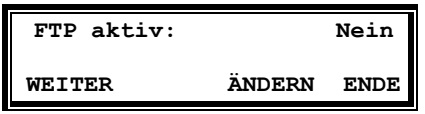
Aktivieren des Netzwerks

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um das Netzwerk zu aktivieren oder zu deaktivieren.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

12.2 FTP aktiv

Stellen Sie ein, ob ein FTP Zugriff erlaubt sein soll. Die CallRecorder Access Software setzt einen eingeschalteten FTP Zugang voraus.

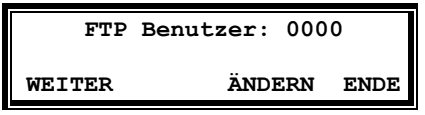


Erlaubnis für FTP Zugriff einstellen

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um einen FTP Zugriff zu erlauben.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

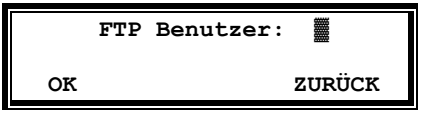
12.3 FTP-Benutzer

Der FTP-Benutzer ist der Benutzer, über den sich die CallRecorder Access Software beim fileAcall anmelden kann. Geben Sie hier den FTP-Benutzernamen ein.



Den FTP-Benutzernamen einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den FTP-Benutzernamen zu ändern.



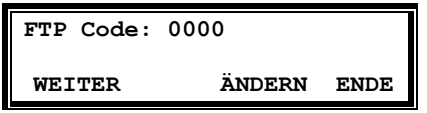
Den FTP-Benutzernamen eingeben.

Geben Sie den Benutzernamen für den FTP- Zugang über die alphanumerische Taststur ein. Mit der Taste können Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben wechseln.

- Die Menütaste **OK** drücken, um den FTP-Benutzernamen / Code zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

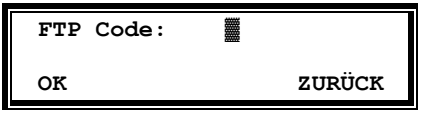
12.4 FTP-Kennwort

Das FTP-Kennwort ist das Kennwort, über das sich die CallRecorder Access Software beim fileAcall anmelden kann. Geben Sie hier den FTP- Code (FTP- Kennwort) ein.



Das FTP-Kennwort einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um das FTP-Kennwort zu ändern.



Das FTP-Kennwort eingeben.

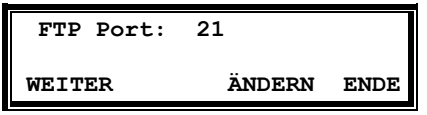
Mit den Zahlentasten ein FTP-Kennwort eingeben.

- Die Menütaste OK (SPEICHERN) drücken, um das FTP-Kennwort zu speichern.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

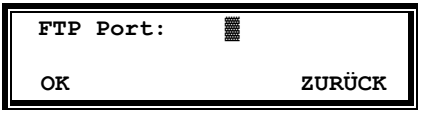
12.5 FTP-Server-Port

Der FTP-Server-Port ist die Portnummer, über die sich die CallRecorder Access Software beim fileAcall anmelden kann. Der FTP-Server-Port ist standardmäßig auf 21 eingestellt. Wenn es keinen zwingenden Grund zur Änderung des FTP-Server-Ports gibt, sollte er am besten unverändert gelassen werden.



Die FTP-Server-Portnummer einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die FTP-Server-Portnummer zu ändern.



Die FTP-Server-Portnummer eingeben.

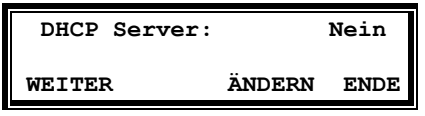
Mit den Zahlentasten eine FTP-Server-Portnummer eingeben.

- Die Menütaste OK drücken, um die FTP-Server-Portnummer zu speichern.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

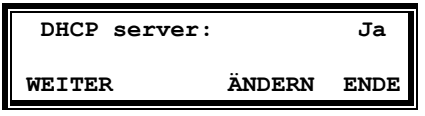
12.6 DHCP-Server

Wenn ein DHCP-Server im Netzwerk verwendet wird, muss hier DHCP-Server eingeschaltet sein. Ist kein DHCP-Server im Netzwerk so schalten Sie DHCP Server bitte aus.



DHCP-Server aktivieren.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den DHCP-Server zu aktivieren.



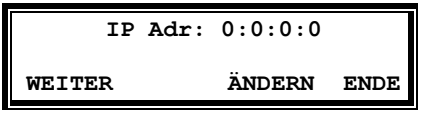
DHCP-Server aktiviert

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

Wenn ein DHCP-Server verwendet wird, werden die IP- und Gateway-Adressen automatisch zugeordnet. Ohne DHCP-Server muss die IP-Adresse selbst festgelegt und von Hand eingegeben werden.

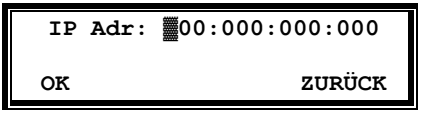
12.7 IP-Adresse

Ist kein DHCP-Server im LAN vorhanden, so muss dem fileAcall eine statische IP-Adresse zugeordnet werden.



Die IP-Adresse einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die IP-Adresse einzugeben.



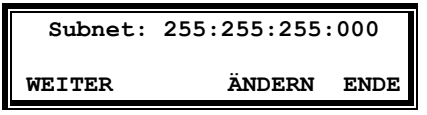
Die IP-Adresse eingeben.

Mit den Zifferntasten die IP-Adresse des Systems eingeben.

- Die Menütaste OK drücken, um die IP-Adresse zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

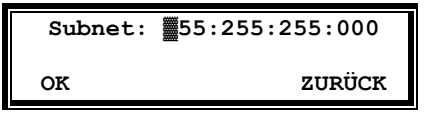
12.8 IP-Subnetzmaske

Die IP- Subnetzmaske wird vom System verwendet, wenn ein Zugriff von außerhalb des Netzwerks erforderlich ist.



Die IP-Subnetzmaske einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die IP- Subnetzmaske zu ändern.



Die IP- Subnetzmaske eingeben.

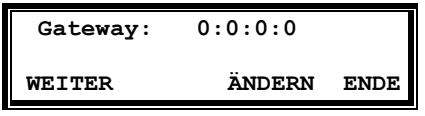
Mit den Zahlentasten die IP- Subnetzmaske eingeben.

- Die Menütaste OK drücken, um die IP-Subnetzmaske zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

Für Zugriff von außerhalb des Netzwerks ist zusätzlich auch das Gateway einzugeben.

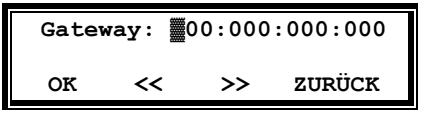
12.9 Gateway

Der Zugriff von außerhalb des Netzwerks erfordert die Angabe der IP-Subnetzmaske (vorhergehendes Kapitel) und des Gateways.



Das Gateway einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um das Gateway einzustellen.



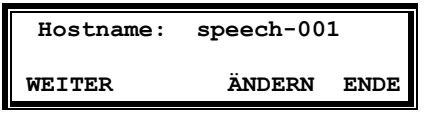
Das Gateway eingeben.

Mit den Zahlentasten das Gateway eingeben.

- Die Menütaste OK drücken, um das Gateway zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

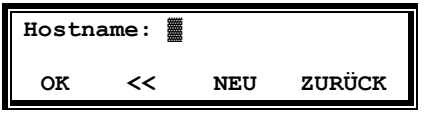
12.10 Hostname

Neben der IP-Adresse kann fileAcall auch über einen Hostnamen angesprochen werden, sofern der jeweilige DNS-Server diese Funktion unterstützt.



Einen IP-Namen einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um einen IP-Namen einzustellen.



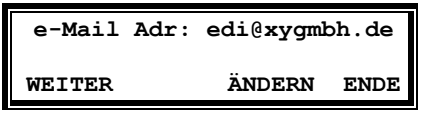
Einen IP-Namen eingeben.

Mit den Zahlentasten einen IP- Namen für eingeben.

- Die Menütaste OK drücken, um einen IP- Namen einzugeben.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

12.11 E-Mail

Statusberichte und Fehlfunktionen können an eine E-Mail-Adresse verschickt werden. Die Adresse ist hier einzugeben.



Die E-Mail-Adresse einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um eine E-Mail-Adresse einzugeben.

Eingeben einer E-Mail-Adresse

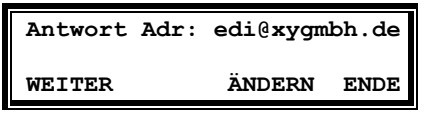
Die E-Mail-Adresse mit der alphanumerischen Tastatur eingeben.

- Die Menütaste OK drücken, um die E-Mail-Adresse zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

Aufzeichnungen können entsprechend der Durchwahl/E-Mail-Liste per E-Mail weitergeleitet werden.

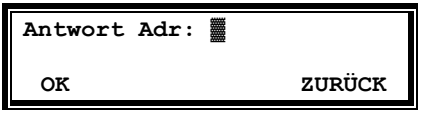
12.12 Antwortadresse

Da fileAcall selbst keine E-Mails empfangen kann, benötigen die vom dem System versendeten E-Mails eine andere Antwortadresse.



Die Antwortadresse einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um eine Antwortadresse einzugeben.



Eingeben einer Antwortadresse

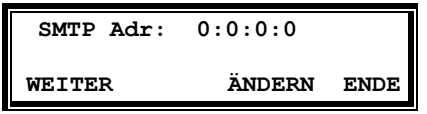
Eine Antwortadresse mit der alphanumerischen Tastatur eingeben.

- Die Menütaste OK drücken, um die E-Mail-Antwortadresse zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

12.13 SMTP-Server Adresse

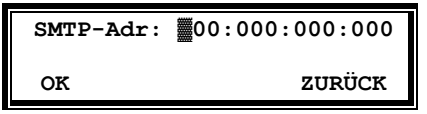
Zum Versenden von E-Mails benötigt das System die Adresse eines SMTP-Servers. Wenn ein SMTP-Server außerhalb des Netzwerks verwendet wird, müssen die **Subnet-Maske** und das **Gateway** ebenfalls eingegeben sein

Wenn ein lokaler SMTP-Server verwendet wird, kann die IP-Nummer direkt eingegeben werden.



Die IP-Adresse des SMTP-Servers einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die IP-Adresse des SMTP-Servers einzugeben.



Die IP-Adresse des SMTP-Servers eingeben.

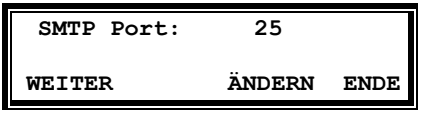
Die IP-Adresse des SMTP-Servers mit der alphanumerischen Tastatur eingeben. Es ist sowohl eine IP-Nummer als auch ein IP-Name zulässig. Im Falle, dass ein IP-Name verwendet wird, muss auch ein DNS-Server konfiguriert sein.

- Die Menütaste **OK** drücken, um die IP-Adresse des SMTP-Servers zu speichern.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

12.14 SMTP-Server Port

Der SMTP-Server-Port ist die Portnummer, über die sich fileAcall mit dem SMTP-Server verbinden kann. Der SMTP-Server Port ist standardmäßig auf 25 eingestellt. Die **Portnummer** für den SMTP-Server bitte nicht ändern, wenn dieser Wert nicht explizit im SMTP-Server geändert ist.



Die SMTP-Server Portnummer einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die SMTP-Server Portnummer zu ändern.

Die SMTP-Server-Portnummer eingeben.

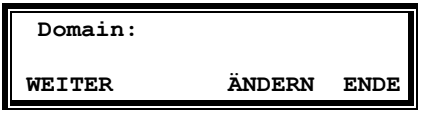
Mit den Zifferntasten die SMTP-Server-Portnummer eingeben.

- Die Menütaste OK drücken, um die SMTP-Server-Portnummer zu speichern.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

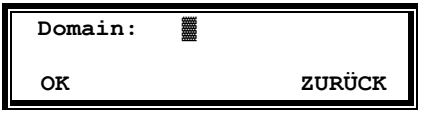
12.15 Domain

Im Falle, dass sich der SMTP-Server außerhalb des Netzwerks befindet, ist die Angabe der Domain des SMTP-Servers erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter für weitere Informationen.



Das Gebiet des SMTP-Servers einstellen.

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Domain einzugeben.



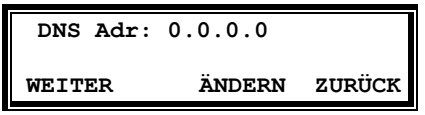
Die Domain des SMTP-Servers eingeben.

Mit der alphanumerischen Tastatur die Domain des SMTP-Servers eingeben.

- Die Menütaste OK drücken, um das Gebiet des SMTP-Servers zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

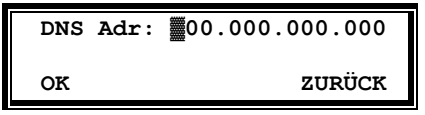
12.16 DNS-Server

Wenn für den SMTP-Server ein IP-Name konfiguriert wurde, muss die IP-Nummer des Domain-Name-Servers konfiguriert werden.



Einstellen des DNS-Servers

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den DNS-Server einzugeben.



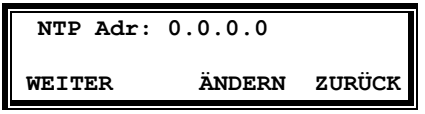
Den DNS-Server eingeben

Mit den Zahlentasten den DNS-Server eingeben.

- Die Menütaste OK drücken, um den DNS-Server zu speichern.
- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

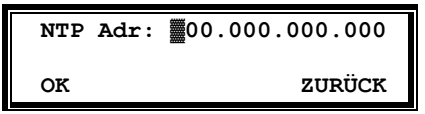
12.17 NTP-Adresse

fileAcall kann seine Uhrzeit aus dem Netz beziehen. Dazu ist die Adresse eines NTP Servers einzugeben.



Einstellen des NTP-Servers

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den NTP-Server einzugeben.



Den NTP-Server eingeben

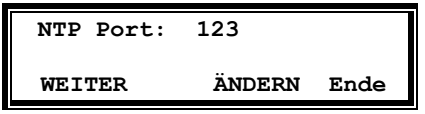
Mit den Zahlentasten den NTP-Server eingeben.

- Die Menütaste OK drücken, um den NTP-Server zu speichern.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

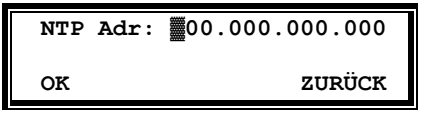
12.18 NTP-Port

fileAcall kann die aus dem Netz bezogene Uhrzeit korrigieren. Dazu ist neben der IP Adresse des NTP Servers (vorhergehendes Kapitel) auch die Portnummer festzulegen.



Einstellen des NTP- Server Port

- Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den NTP-Server einzugeben.



Den NTP-Server Port eingeben

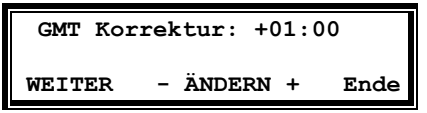
Mit den Zahlentasten den NTP-Server eingeben.

- Die Menütaste OK drücken, um den NTP-Server zu speichern.

- Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu speichern und zum nächsten Menübefehl zu springen.

12.19 Zeitzone einstellen

Je nach vom NTP- Server bezogener Uhrzeit kann eine Korrektur entsprechend der Zeitzone erforderlich sein. Diese Koorektur kann hir vorgenommen werden.



Einstellen des NTP-Servers

- Die Menütasten Ändern – oder + drücken, um die Korrektur einzustellen.

- Die Menütaste **ENDE** drücken, um zu speichern.

12.20 TelNet, Dienstzeitgeber, Monitor

Bitte nehmen Sie an diesen Einstellungen keine Änderungen vor.

Die Einstellungen sollten sein:

TelNet aktiv: Nein

Dienstzeitgeber: Auto

Monitor aktiv: Nein

Verlassen Sie diese Menüs bitte mit der Menütaste **ENDE.**

13 CallRecorder Quick CD Access System

Nur für fileAcall Ausführungen mit eingebautem CD Brenner:

Im Lieferumfang der fileAcall Systeme mit eingebautem CD-Brenner befindet sich auch die PC-Software „CallRecorder Quick Access System“.

Mit dieser Software können Aufnahmen auf einer gebrannten CD schnell gefunden und wiedergegeben werden.

Diese Software erstellt von einer eingelegten CD eine Liste aller Aufnahmen nach Datum und Zeit sortiert. Die Aufnahmen können ausgewählt und direkt von der CD wiedergegeben werden.

Damit eine von fileAcall gebrannte CD am PC lesbar ist, muss zuvor auch ein Verzeichnis darauf gebrannt worden sein (siehe Kapitel 7.3)!

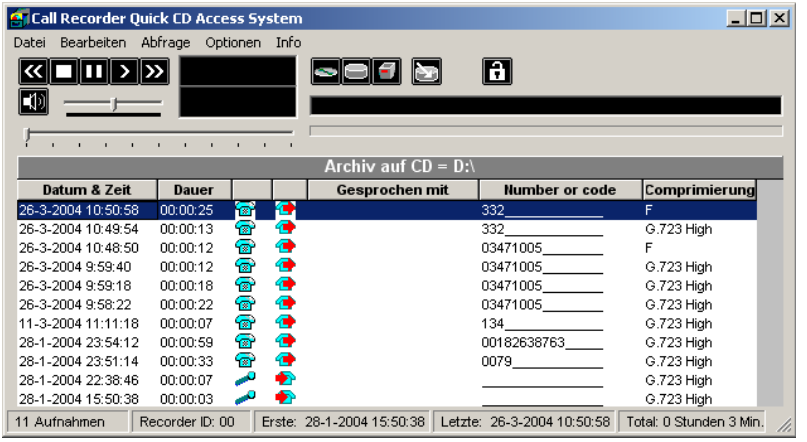
Aufnahmen können auf ein Archiv auf der Festplatte des PC gebracht werden. Die Vergabe von Namen für einzelne Aufnahmen ist dabei möglich. Alle Aufnahmen mit der gleichen Telefonnummer erhalten automatisch den gleichen Namen.

13.1 Installieren der Software

Die CD-ROM im PC startet die Software-Installation. Wenn die Installation nicht automatisch startet, nach der Datei setup.exe auf der CD suchen und durch Doppelklick starten. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

13.2 Start

Nach dem Start erschein folgendes Dialogfenster:



13.3 Anzeigen der Aufnahmen auf CD

Das Menü **Datei** in der Menüleiste wählen.
Das Untermenü **Archiv auf CD** wählen.
Den Menübefehl **Datenbank auf CD offnen** wählen.

Die Schaltfläche ist eine Verknüpfung zu oben genannter Funktion.

Die Software listet nun die Aufnahmen auf der CD auf. Die verschiedenen Eigenschaften der Aufnahmen werden in Spalten angezeigt.

Aufnahmeeigenschaften sind:
- Datum und Zeit
- Dauer
- Quelle, z.B. Anruf, Mitteilung oder Mikrofonaufnahme
- Eingehend oder ausgehend
- Name
- Telefonnummer oder -code
- CryptoCard-Nummer
- verwendete Komprimierungstechnik
- Dateiname

Auch werden die allgemeinen Eigenschaften der CD angezeigt, z.B.:
- Anzahl Aufnahmen auf der CD
- Recorder- ID
- Datum und Zeit der ersten Aufnahme
- Datum und Zeit der letzten Aufnahme
- Gesamtzeit der Aufnahmen auf CD

13.4 Erstellen eines Archivs auf der Festplatte

Um ein Archiv von der CD auf die Festplatte zu übertragen, ist zuerst das Archiv auf der CD anzuzeigen wie im vorhergehenden Kapitel beschrieben.

Anschließend:
- Aufnahmen zur Übertragung auf die Festplatte auswählen
- Menü Bearbeiten in der Menüleiste wählen
- Untermenü Transfer zum PC wählen
- Menübefehl Ausgewählte Records wählen

Die Schaltfläche ist eine Verknüpfung zu oben genannter Funktion.

Die ausgewählten Aufnahmen werden nun in das Archiv auf der Festplatte kopiert. Das Standardfestplattenarchiv befindet sich im Ordner „Archive“ (Archiv) in dem Verzeichnis, in dem das Programm installiert wurde.

Standardmäßig wird das Programm unter C:\Program Files\Vidicode\Quick CD Access (C:\Programmdateien\Vidicode\Quick CD Access) installiert.

Anzeige eines Archivs auf der Festplatte:

- Menü Datei in der Menüleiste wählen
- Untermenü Archiv auf Festplatte wählen
- Menübefehl Heutiges Archiv auf Festplatte wählen

Die Schaltfläche ist eine Verknüpfung zu oben genannter Funktion.

Die Anwendung erstellt nun eine Liste der Aufnahmen im Standardarchiv auf der Festplatte.

Anderes Archiv auf der Festplatte suchen:

- Menü Datei in der Menüleiste wählen
- Untermenü Archiv auf Festplatte wählen
- Menübefehl Neues Archiv auf Festplatte wählen

Mit Hilfe zweier Symbolleistenschaltflächen können Archive auf der CD und der Festplatte angezeigt werden:

zeigt das Archiv auf der CD und
zeigt das Archiv auf der Festplatte

13.5 Papierkorb

Es ist möglich, Aufnahmen aus einem Archiv auf der Festplatte zu löschen.

- Aufnahmen wählen, die aus dem Archiv gelöscht werden sollen
- Menü Bearbeiten in der Menüleiste wählen
- Menübefehl Auswahl löschen wählen

Die Schaltfläche ist eine Verknüpfung zu oben genannter Funktion.

Die ausgewählten Aufnahmen werden nun in den Papierkorb verschoben.

Anzeige der Aufnahmen im Papierkorb:

- Menü Datei in der Menüleiste wählen
- Menübefehl Papierkorb wählen

Das Programm generiert nun eine Liste der Aufnahmen im Papierkorb.

Die Schaltfläche ist eine Verknüpfung zu oben genannter Funktion.

Aufnahmen im Papierkorb können ausgewählt und dann entweder entgültig gelöscht oder wieder hergestellt werden. Beide Optionen sind im Menü **Bearbeiten** verfügbar.

13.6 Exportieren der Aufnahmen

Aufnahmen können aus der Anwendung exportiert werden.

- Aufnahme wählen, die exportiert werden soll
- Menü Bearbeiten in der Menüleiste wählen
- Menübefehl Export wählen

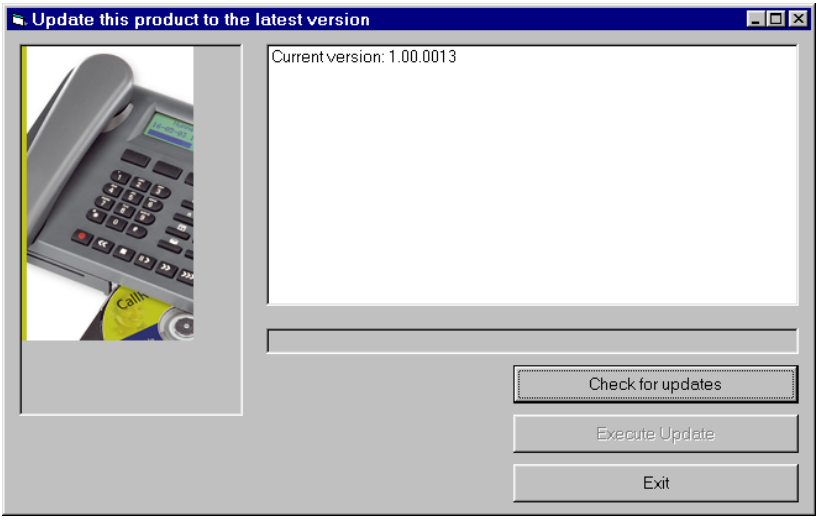
Die Datei kann nun im gleichen Format wie die Aufnahme oder als WAV-Datei exportiert werden.

13.7 Online Software-Update

Das CallRecorder Quick CD Access System kann ein automatisches Update online durchführen. Dazu ist eine offene Internetverbindung erforderlich.

- Menü Information in der Menüleiste wählen
- Menübefehl Product Update vom Internet wählen

Das folgende Dialogfenster erscheint:



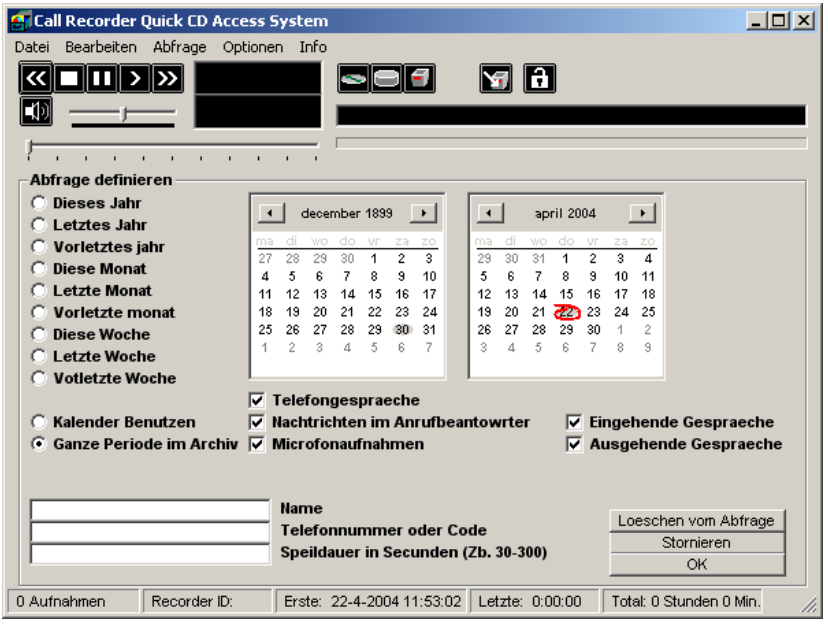
- Die Schaltfläche **Check for updates (Nach Updates suchen)** anklicken, um nach verfügbaren Updates zu suchen.

Das verfügbare Update wird aufgeführt.

- Den Menübefehl Execute Update (Update ausführen) anklicken, um das Update zu installieren. Nicht vergessen, ein Update kann ziemlich groß sein und es kann daher etwas dauern, bis es heruntergeladen ist.

13.8 Suche der Aufnahmen

Die CallRecorder Quick CD Access System Software hat einen umfassenden Abfragebildschirm, um nach Aufnahmen zu suchen und sie auszuwählen.



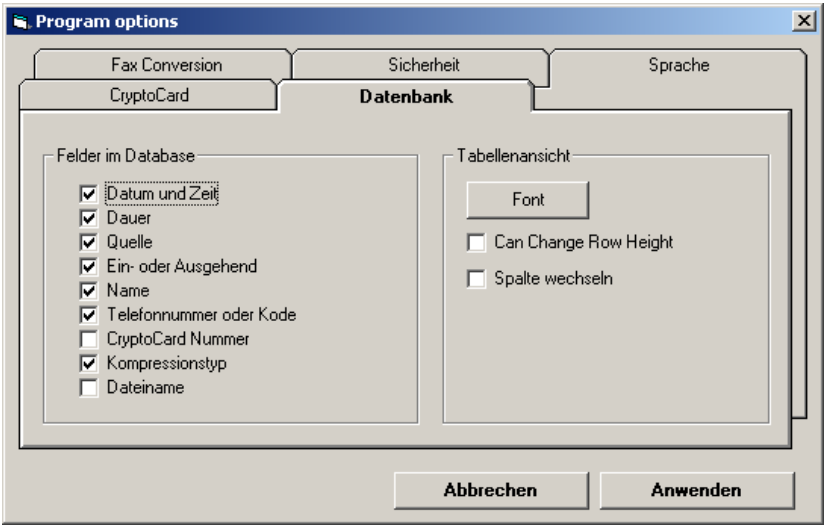
Links befindet sich eine Gruppe von Optionsfeldern, die zur Ansicht der Aufnahmen in den angegebenen Zeiträumen ausgewählt werden können.

Um einen Datumsbereich mit Hilfe der Kalender auszuwählen, ist das Optionsfeld **Kalender Benutzen** zu aktivieren und das Anfangsdatum im linken und das Enddatum im rechten Kalender auszuwählen.

- Auf die Schaltfläche **OK** klicken, um die ausgewählte Anfrage auszuführen.

13.9 Software-Einstellungen

Die Einstellungen der Software befinden sich in einem getrennten Dialogfenster mit 5 Registern.



Die ausgewählten Änderungen werden ausgeführt, wenn der Optionsbildschirm durch Klicken auf die Schaltfläche **Anwenden** verlassen wird. Die Schaltfläche **Abbrechen** anklicken, um zum Hauptdialogfenster zurückzukehren, ohne die Änderungen zu übernehmen.

Im Register „Database“ (Datenbank) können die verschiedenen Spalten für Aufnahmeeigenschaften ausgewählt werden, die im Hauptdialogfenster angezeigt werden sollen.

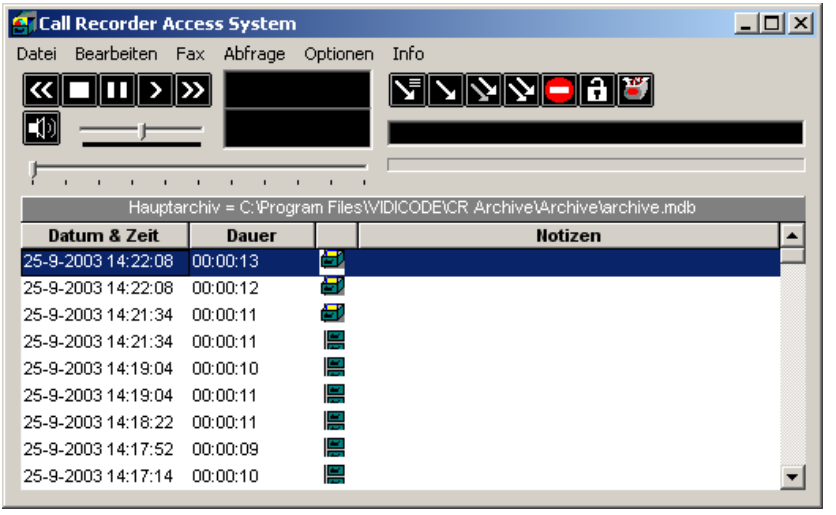
Auf die Schaltfläche **Font** klicken, um die Schriftart der Aufnahmeliste zu ändern. Andere Einstellungen umfassen:

Für eine detaillierte Beschreibung der Einstellungen siehe die Hilfedateien des Programms. Sie sind immer in Übereinstimmung mit der Software-Version und den verfügbaren Einstellungen.

14 CallRecorder Access Software (Archiv)

Die CallRecorder Access Software ermöglicht den Zugriff auf fileAcall von PSs aus, um die Aufnahmen zu sichern und gezielt darauf zuzugreifen.

Ein Arbeitsplatz mit einer CallRecorder Access Software kann bis zu 4 fileAcall Systeme bedienen.



14.1 Wiedergabe der Aufnahmen

Die CallRecorder Access Software empfängt zuerst eine Liste der Aufnahmen. Zur Wiedergabe muss die jeweilige Aufnahme heruntergeladen werden. Eine heruntergeladene Aufnahme kann mit Hilfe der eingebauten Recordertasten wiedergegeben werden. Eine Aufnahme in der Datenbank auswählen und die Schaltfläche für die Wiedergabe anklicken. Die Recordertasten und werden verwendet, um die Wiedergabeposition 60 Sekunden vor- oder zurückzubewegen. Der untere Regler dient dazu, die Wiedergabe zu einer bestimmten Stelle innerhalb der Aufnahme zu bewegen.

14.2 Anfragen

Die CallRecorder Access Software kann Aufnahmen nach Datum, Zeit oder anderen Anrufeigenschaften filtern und auswählen.

14.3 Fax Rekonstruktion

FileAcall kann so konfiguriert werden, dass er auch Faxübertragungen akustisch aufzeichnen kann.

Eine spezielle Version der CallRecorder Access Software kann zwischen der Aufzeichnung einer Faxübertragung und einer normalen Aufnahme unterscheiden und aus aufgezeichneten Faxübertragungen Dokumente rekonstruieren.

Diese Funktion ist abhängig von der Verwendung von Standard-Faxprotokollen zwischen den korrespondierenden Faxgeräten und ist ohne Gewähr.

15 Endgültige Außerbetriebnahme

FileAcall enthält elektronische Bauteile, die fachgerecht entsorgt werden müssen.

Führen Sie deshalb das endgültig außer Betrieb genommene Gerät einem Elektronik-Recycling zu.

16 Technische Daten

Stromversorgung

Steckernetzteil	primär: 100-240 V~ 47-63 Hz Sekundär 10 V DC 2 A

Zulässige Betriebsumgebung

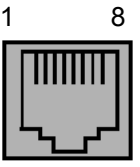
Temperatur:	0 bis 25 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	10 - 90 % (nicht kondensierend)

Anschlüsse

LAN (Ethernet):	10/100-BASE-T (RJ45)
Telefon Amt:	RJ45-UTP
Telefon Telefonanlage:	RJ45-UTP
Lautsprecher:	0,1 W/16 Ω, 3,5 mm Klinke
Mikrofon:	3,5 mm Klinke

Pin-Belegung

FileAcall RJ45-Stecker

ISDN-Port:	
Pin 01: nc Pin 02: nc Pin 03: TX (+) Pin 04: RX (+) Pin 05: RX (-) Pin 06: TX (-) Pin 07: n/c Pin 08: n/c	

Sprachkomprimierung

G.711 A-law	Datenrate 8000 Bytes/s
G.711 A-law Stereo	Datenrate 16000 Bytes/s
G.723 High rate	Datenrate 800 Bytes/s
G.723 High rate Stereo	Datenrate 1600 Bytes/s
Verschlüsselung (Option):	Triple DES (CryptoCard)
Abmessungen (LxBxH)	19 cm x 26 cm x 5,5 cm
Gewicht	1,2 kg

Technische Standards

EU Telekommunikation	CTR21
EU Emission	EN50081 Teil 1
EU Störfestigkeit	EN50082 Teil 1

Akustische Aufnahmen von Faxverkehr sind möglich. Dazu ist eine spezielle PC-Software zur Entschlüsselung solcher Faxaufnahmen erforderlich.

17 Zu Beachten

17.1 Gesetzliche Vorschriften

Für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften bei der Benutzung ist allein der Betreiber des Systems und nicht der Hersteller oder Lieferant verantwortlich.

17.2 Gewährleistung

Die Gewährleistung gilt ausschließlich bei der sinngemäßen Verwendung. Sie gilt nicht bei Betrieb in außergewöhnlichen Umweltbedingungen, wie z.B. extremen Temperaturen oder extremer Luftfeuchtigkeit, sowie bei Ereignissen, für die der Hersteller keine Verantwortung trägt.

Die Gewährleistung erlischt bei unsachgemäßer Handhabung, z.B. wenn das System fallen gelassen oder angestoßen wurde. Zur Anmeldung von Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Lieferanten unter Vorlage des Kaufbelegs. Wenn Ihnen Ihr Lieferant nicht helfen kann, wenden Sie sich an den Hersteller. Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Enddatum der Garantiezeit basierend auf dem Produktionsdatum festzulegen.

Transportkosten zum und vom Lieferanten oder Hersteller sind vom Käufer zu begleichen. Die Garantie deckt keine Folgekosten, die durch Fehlfunktion oder Ausfall des fileAcall entstehen.

fileAcall hat verschiedene Zusatzfunktionen, die in diesem Handbuch nicht beschrieben wurden. Auch sind Änderungen möglich, die jedoch den sinngemäßen Betrieb und die beschriebenen Funktionen nicht negativ berühren.

17.3 Haftung

Die korrekte Funktion des fileAcall kann nicht unter allen Bedingungen garantiert werden, weswegen wir keine Haftung für verloren gegangene Informationen oder andere Schäden übernehmen, die durch die Verwendung des Systems entstehen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Aufnahmen oder nicht erfolgte Benachrichtigung über Anrufaufnahmen.

Der Hersteller ist nicht für die Interpretation von Gesetzestexten eines Landes oder Staates zuständig und kann daher nicht als Quelle für die Entscheidungsfindung über den Einsatz des Systems genannt werden.

Stichwortverzeichnis

A

Anruf speichern 24
Anschließen
  Netzteil 15
  Telefonleitungen 16
Antwortadresse 67
Archiv 74
Assistent 73
Aufnahmeinformationen 41

B

Benachrichtigung 22, 46
  Aufnehmen 46
Benutzerschnittstelle 17
Betriebserlaubnis 6

C

CD initialisieren 18
CD-Brenner 11
CD-Kopie 26, 32
CD-Kopierzeit 27
CD-Menü 51
CD-RW löschen 52
CD-Verzeichnis erstellen 51
CryptoCard 25, 57

D

DHCP-Server 63
Dienstzeitgeber 72
Domänenname 69

E

Einführung 11
E-Mail 24
E-Mail-Adresse
  Faxserver 67
  Fax-Server 66
E-Mail-Liste 49
Exportieren 76

F

Faxliste
  Anzeigen 48
  Nummer entfernen 48
  Nummer hinzufügen 48
Festplatte 11, 74
Festplattenmenü 55
FTP 61
Funktionstasten 9, 17

G

G.723 11
Garantie 84
Gespeicherte Aufnahmen 33

H

Haftung 84, 86

I

In-Line-Modus 21
Installieren 73

K

Kennwortschutz 28
  entfernen 29
Kopieren einer Auswahl 42
Kopieren von Aufnahmen 41

L

Lautsprecher 19
Lautstärke 20
Leitungsstatus 43
Letzte Aufnahme 32

M

Menütasten 17
Menütastenanzeigen 17

N

Netzteil 15
Netzwerk
  Dienstzeitgeber 72
  FTP 61
  Gateway 65
  Subnetzmaske 64, 65
Nummernfilter 23
Nummernliste 20, 21
  anzeigen 47
  Nummer hinzufügen 47
  Nummer löschen 48
  schwarz 21

O

Online Software-Update 77

P

Papierkorb 10, 75
Pin-Belegung 82

Q

Quick CD Access System 73

R

Recordereinstellungen 19
Recordertasten 9
Recycling 81
RJ45 82

S

Server-Port 61, 62
Setup-Assistent 73
Sicherheits
  ... hinweise 6
  ... normen 6
SMTP-Server 68
SMTP-Server-Port 69
Software
  Abfrage 78
Software-Einstellungen 79
Software-Installation 73
Software-Update 53
Sprache 31
Subnetzmaske 64
Suche 32
  Aufnahmen 33
  Externe Nummer 36
  Kanalnummer 39
  Lokale Nummer 35
  Verbundene Nummer 38

T

Technische Daten 82

Ü

Überwachung 32, 44

U

Uhr 30

V

Verbleibende freie Zeit 51
Verschlüsselte Aufnahme 56

W

Wiedergabe 32

Z

Zulassungen 6
Zur Kenntnisnahme 84